13. Jahrgang.

Samstag, 4. November 1933

Mr. 258.

#### Japanische Verstärkungen an der sowietrussischen Grenze

Japan gieht Eruppen aus China ab.

Beibing, 3. Robember. Die japanifche Armee raumt nach ber fast ein halbes Jahr banernben Befehnng Norbchinas nun eilig ihre Stellungen füblich ber Großen dinefischen Mauer. Die Ebaluierung begann am Donnerstag, Diese plobliche Frontanberung erfolgt auf ben Befehl ber japanischen Militärtommanbanten, die Befegung gahlreicher Durchgange in ber Großen Mauer aufguheben und bie Mannichaft nach Rorben in Die Proving Jehol und nach Manbiduto gurudguführen. Militärifche Stellen in Beiping erbliden in Diefer Berichiebung einen Teil ber neuen Rampagne Japans gur Ber-ftartung ber japanifden Streitfrafte in ber Rorb. mandichurei entlang ber fibirifden Grenge Cowjetruglands, wo fürglich neue Bu-fammenftohe brohten. Die japanifchen Truppen, bie aus China evafniert wurden, erhielten Bejehl, fich in Charbin und Umgebung einzuquartieren, und zwar in Zusammenhang mit ber fürzlichen Spannung in Angelegenheit ber Oft ch in e- jif den Eisen bahn, die Japan burch Bermittlung Mandichutuos bon Cowjetrufland geminnen will.

#### Kampagne zur militärischen Bereitschaft

Mostau, 3. Rovember. Die Comjerregierung eröffnete eine Rampagne für die Borbereitung der fünf Millionen Mitglieder der Organisation der tommuniftifden Jugend jur Bereitichaft gur militarifden Berteidigung der Comjetunion. Bie munmehr verlautet, wurde die Kampagne durch Kundgebungen bon Regierungemi'gliedern in der am 29. Oftober anläglich des 15. Jahrestages der Bründung der Bewogung der fommuniftifden Jugend ftattgefundenen Maffenversammlung eingeleitet.

#### Russisch chinesischer Nichtangriffspakt

Baris, 3. Rovember. Rach einer Melbung aus Changhai hat ber Comjetbotichafter ber

Die bertragichließenben Barteien berpflichten fich, einander gegenseitig nicht anzugrei-jen. 2. Sie werben die Soheit ihres Gebietes und ihrer Berwaltung respeltieren. 3. Wenn eine bertragichliegende Bartei einer britten Dlacht ben Rrieg erffaren follte, wird die andere vertrag-ichliefende Bartei nicht auf die Seite diefer brit-ten Macht treten, 4. Wenn ein Krieg zwischen einer der vertragichließenden Barteien und einer britten Dacht ausbricht, wird bie gweite ber-China abzufeben.

#### fall Panter nicht erledigt

Englifche Gegenmagnahmen gegen beutiche Journaliften.

London, 3. November. Es wird bestätigt, dag bie amtlichen englischen Areife ben Fall des englifden Journaliften Banter burd feine Freilaffung und Ausweifung aus Dentichland nicht als erledigt betrachten. Gie werden fich bemuben, die Umftande genau festzustellen, welche jur Berhaftung bes Journalisien und jur Berechtigung ber gegen ihn erhobenen Beichuldigungen geführt haben. Bleichzeitig merben fie fich mit ber Lage ber englischen Rorrespondenten in Deutschland befaffen. 3m Bufammenhange ba-mit werben fie auch naberen Bedacht nehmen auf den Fall der Ausweisung eines frangofilden Ror-respondenten fowie auf die jungit erfolgte Berhaftung und Musweifung bon Cowjetjournaliften aus Deutichland. Augerdem wird in London eine grundliche Rontrolle vorgenommen werben, ob die Zatigfeit ber bentich en Rorrefponten in England fich ausschlieflich auf ihren journaliftifchen Beruf bezieht.

# Regierungserklärung Sarraufs

rant hat fich beute bei fichtlich beruhigterer Stim. eine Berabsebung der drudenden Laft der Arbeitsmung bem Parlament vorgestellt. Die Prafidenten lofigfeit erreicht werden. Das große Brogramm bes Senats und der Rammer eröffneten Die der nationalen Ausstattung, welches bauptlachlich Sibung mit Tranertundgebungen für ben berftor- die Roordination bes Berfehrs ermöglichen wird, benen ehemaligen Ministerprafidenten Bainlebe. werde der frangofischen Birtichaft neue Impulje Der Borfibende ber Regierung ichlof fich nomens der Regierung ber Rationaltrauer an. Genat und Rammer ftimmten fobann über ben Gefebent-wurf, Paul Painlebe ein Rationalbegrabnis gu bereiten. Die Gigungen wurden fodann gum Beichen ber Trauer unterbrochen, Bierauf wurde die Regierungsertlärung bom Minifterprafibenten Sarraut in ber Rammer und bom Buftigminifter und Stellvertreter bes Minifterprafidenten Dalimier im Genat berlefen. Die Regierungserflarung fand eine freundliche Mufnahme. Die Stellen über Die fortichrittliche Sozialpolitit murben auch in ben Reihen ber Sozialiften, insbesonbere bes rechten Alugele, mit Beifall aufgenommen. Bum Borte gemelbet haben fich nur wenige Rebner, fo bag man annimmt, die Debatte werbe noch in ber Abenbfigung beenbet werden und die Regie-rung eine impofante Dehrheit erhalten, die auf 400 Stimmen gefchatt wirb.

In der Regierungserflarung, Die Minifterprafident Carrant beute nachmit ags in der Kammer verlas, wird junadift die Notwendigfeit betont, die Gicherheit und das Schidfal Frantreichs jowie das dem otratis de Regime durch die Wiederherstellung der Wirtschafts und Finangräfte des Landes sowie durch die Gewährfeiftung der nationalen Unabhangigleit, dieles bochiten Intereffes und des Intereffes des internationasen Friedens, sicherzustellen. Die Regie-rung werde die Lösung des Finanzproblems nicht aufschieben. Der Aredi: ersowere als Garantien das vollständige und tatfachliche Budgetgleich gewicht. Die frangofiiche Babrung, die die gefün-beste und festeste bleibt, fordere die Sicherheit der Staatstaffe. Die Regierung verpflichtet fich bedingungstos, fich den Budgetausgleich angelegen fein ju laffen. Befentliche Ginfparungen merben neben augenblidlichen Opfern in der rationellen Reform der Administrative gesucht werden, welche ein weniger toftspieliges Arbeiten der öffentlichen Behörden ermöglicht. In fehr furger Beit werde die Regierung um die Berabichiedung des Einfparungsentwurfes erinden und dann werden dinelifden Bentralregierung ben Entwurf eines ohne Aufschub weibere Ausgleichsmaßnahmen vortuffisch 7ichtangriffspattes unterbreibet, ber folgende fünf Klauseln enthalten soll: Steuersabler ichonen und Steuerbeitugereien ver-Steuergabler ichonen und Steuerbeirugereien berhindern, Die Steuererleichterungevorichlage merden hauptfachlich von dem Grundfat ber gerechten Bemeffung der Gintommenfteuer ausgeben, Der Amed Diefer Steuer wird es fein, Die ichopferiichen tuftungefonfereng gufammentreten follen.

Baris, 3. Robember. Die Regierung Car- Sabigfeiten des Landes ju fordern. Go werde geben, die foordiniert werden muffe und eines genaueren Planes bedürfe. Die frangofilde Birt-ichaft bedürfe aber in gleichem Mage einer fofortigen Sicherheit. Frankreich, das fich der wechfel-jeitigen Abbangigteit aller Weltzeile bewußt fei, ei ju einer internationalen Bufammenarbeit jum Broede einer wirtidaftlichen Wiederherstellung bereit. Solange aber eine Wirtichaftsanarchie berriche, muffe Frankreich an der Wiederherftellung des Sandelsgleichgewichtes arbeiten und ju diefem Brede teine Cinfubraulaffen, venn nicht gleichzeitig dem frangösischen Export Begunftigungen gewährt wurden. Der Wahrungsverfall und die Bahrungsanarchie, die Ber-itorung der Martte durch verschiedene fünstliche Magnahmen wie Dumping, erzwingen den entdiedenen Schut der frangofischen Production. Diefer Schit, Die Rontingentierung, ift gleichwitig auch ein Mittel des Warenaustaufches. Franfreich muffe alle feine Quellen, bauptfachlich eine tolonialen Doglichteiten ausichopfen. Frantreich, das im Begriffe fei, feine eigene Birtichaft ju organisieren, werde da imstande sein, mit den übrigen Kontinenten Berträge über eine allgemeine Bufammenarbeit durch die Echaffung einer gerechten tonitrutiven Arbeitsteilung, durch die Befeitigung der furchtbaren Gefahr bon Bufammenftogen, in benen die Rultur unterliegen murbe, ju ichteigen. Diefe iber des Friedens unter den Boltern und Raffen werden wir unferer Augenpolitif einverleiben.

#### Norman Davis bei Paul-Boncour

Baris, 3. Robember, Rorman Davis batte gestern pormittag eine eingebende Ausfprache mit bem Augenminifter Baul Boneour. Er verweigerte jede Erffarung über ben Gegenstand Diefer Besprechung, doch teilt Die Agentur Sabas mit, daß er Wert barauf gelegt babe, mit bem frangofischen Augenminifter bor beffen für Camstag angefehten Abreife nach Benf Die burch ben Rudtritt Deutschlands vom Bolferbund und bon ber Abruftungstonfereng geschaffene Loge in allen Einzelheiten zu prufen. Auch durfte besprochen worden fein, unter welchen Bedingungen am 9. November bas Buro und am 4. Dezember bie Generalfommiffion ber 216-

# Regierungsumbildung in Oesterreich?

tragidliegende Bartei auf Baffen und Muni- rem Bernehmen nach bereitet Dollfuß eine IIm offenbar nicht er ragt, feinen Goebbels zu haben, tion, die fur die britte Macht bestimmt find, das bifdung der Regierung vor. Bor allem foll fen, Augerdem ift pvifchen dem Bostminister und dem Embargo erklaren. 5. Die Sowjets verpflichten der ichon bei der lebten Regierungsbildung die Generaldirefter der Bost ein ichwerer Ronflist ich, bon jeder tommuniftischen Bropaganda in Landesgewalt in feine Sande befommen wollte, ausgebrochen, weil der Boftminifter auf die Ber-Landesperieidigungsminifter werden und io das ftorung der Boftlergewertichaft binarbeitete. Der Bundesheer vollftandig unter fajciftifche Leitung gebracht werden. Finangminifter Bureich wird aufhin feinen Rudtritt gegeben. Un'er Diefen Umaus der Regierung mit noch zwei feiner Stollegen ftanden find in den nachften Tagen Ereigniffe von ausicheiden, um Couverneur der Boftibartaffe ju größter Bedeutung ju erwarten . werden. Steidle bat beute fein Umt als Bropa-

#### Anklage wegen Beleidigung der Regierung Dolliuß

Wien, 3, November, Gegen ben Borfiten-ben ber befannten, für ben Zusammenichluft Cesterreichs und Deutschlands arbeitenben Propaganda, und Borbereitungsausschuß, "Deutsch-ofterreichischer Bolfsbund", Dr. Ing. hermann De u ba cher, ber bis in Die letten Tage eine wichtige Stelle in der Creditauftalt innehatte, wurde megen einer journaliftifchen Unterredung mit dem befannten frangofifchen Journalisten Sauerwein, deren Inhalt im "Baris Goir" abgebrudt wurde und die Beleidigungen der Regierung Dollfuß enthielt, bas Strafberfahren ein-

#### Hakenkreuzmörder gellohen

Innebrud, 3. Rovember, Mus bem Stuf. fteiner Gefängnis ift geftern ber Rationalfogialift europa Transaftionen durchführte,

Bien, 3. November. (Eigenbericht.) Gide- | ganbachef Cefterreiche angetreten, ba es Dollfuft Beneraldireftor der öfterreichischen Boft bat dar-

> | Rofef Amman, Gofmirt aus Rlobenftein, gefloben, ber megen Mordverfuchs an einem Gendarmen verurteilt worden ift. Alle Rachforichungen nach bem Glüchtigen, der offenfichtlich Belfersbelfer batte, blieben erfolglos.

#### Devisenschieber verhaltet

Wien, 3. Robember, Der Biener Boligei gelang es, eine neue Debifenaffare ju embullen, die in ihrem Ausmag ju ben größten ihrer Art jahlt. Die Sauptiater find ber befannte Abvofat Dr. Arnold Bechtran; aus ber Schottengaffe im 1. Bezirt und beffen Rangleibireftor Arnold Sochfeld. Die beiden Genannten wurden verhaftet und gleichzeitig murbe bas Buro einer eingebenben Durchfuchung unterzogen, wobei eine Menge tompromittierenben Materials gefunden murbe. Bechfron; mar ber Bertreter einer gro-gen auslandifchen Bant, bie uber gang Mittel

#### Wormarsch. Zu den englischen Wahlerfolgen.

Wie wenig eine im Rampfe ber Maffen verlorene Echlacht ju einer bauernten Rieberlage ber Arbeiterflaffe ober gar ber Ausgang jur völligen Bernichtung ju werben braucht eben das bemonftriert die politifche Entwidlung in England recht aufchanlich. Es find gerade stvei Jahre ber, daß Macdonald aus den Reiben der Arbeiterpartei befertier.e, bas Unterhaus auflöfte und ber Partei, ber er Jahrzehnte ber Gubrer gewesen mar, eine recht empfinbliche Schlappe beibrachte. 287 Mandate - beinage Die Balfte ber 608 Unterhausfite - batte die Arbeiterpartei im porbergebenden Wahlfampf erobert, um in den Berbitwahlen 1931 auf wenig mehr als ein halbes Sundert gurudgeworfen zu werden. Die Bartei, die eben noch bem Lande bie Minderheitsregierung geftellt batte, war damit gu einer einfluglojen Minderheit gufammengehauen worben, Die Konfervativen verfüglen allein über eine fnappe Runffechitel-Mehrheit.

Wie jubelten doch damals die Wegner bes Cogialismus! Richt nur in England. Rein: ben Gieg ber Torps über bie Arbeiterpartei feierten fie als einen Gieg über ben internationalen Cogialismus! Da mar nach ihrer Meinung nicht eine Schlacht gegen bie Arbeiterbewegung gewonnen, fondern ein Rampf eindeutig und endgültig gegen fie entfchieben worben. Die internationale Reaftion fab ihr Morgenrot. Gie ift feither befonbers auf bem europäischen Rontinent ein ganges Stud borwarts gefommen; fie bat in Deutich. land ein blutiges Terrorregiment aufgerichtet und berjucht, es auch in anderen Landern gu tun. Rach der "Bernichtung des Marrismus" in England ift bas gleiche entweder als ichon gelungenes Wert oder als noch gu erfüllende Aufgabe aus anderen Landern berichtet worden. Und bennoch werben bie Gieger nicht froh!

Den Glammenichein der Giegesfeuer und ben Biderhall ber Goldnerichritte ben Siegesparaden gerreißt plottlich Die Runde bon fraftigen Lebensaugerungen bes Erga. lismus. Die hunderimal vernichteten Margiften gewinnen die arbeitenden Maffen in Finnland, Schweben, Burich, Romvegen. Ueberall, wo das Bolf noch nach dem bestofratifden Grundfat ber gleichen, freien und geheimen Wahl an die Urne geben fann, woerall dort fommt in den Ergebniffen ber machfende geiftige Ginflug Des Gogialismus auf bas Broletariat in ben Bablergebniffen gunt Musdrud, Es mag dem Gegner gelingen, Dem Sozialismus einmal eine Echlappe guybfügen, es fann ihm fogar gelingen, ihm in einem Lande einmal eine Riederlage beim bringen, aber endgultig ju befiegen ift ber Cogialismus und feine internationale Bemegung nicht!

Es ideint übrigens, als ob er feinen tiefften Stand ichon überichritten babe! Fafeiften, Ronfervative und andere politifche Gruppierungen tonnen die wirtichaftliche. politische und geiftige Berrichaft des Kapitalismus über die arbeitenben Menichen gut Wahlfiegen ausnüten, aber fie fonnen nicht Die Rot, das Ciend und ben Gluch Diefes Birtichafisipitems bon ben leibenden Maffen nehmen. Rad jeber gelungenen Tauichung muffen fie ihre Millionen proletarifcher Babfer wieder enttäuschen und es ift die Aufgabe der Bolitif der fogialdemofratifchen Arbeiterparteien, fie erneut ju gewinnen und fie banernd ju behalten! Finnland, Edmeden, Norwegen und auch England lehren, daß die Mufgabe erfannt und daß die jogialiftifche Bewegung mit Erfolg an ihr arbeitet.

Mit einer für ben Geind unbeimlichen Sicherheit ichreitet die englische Arbeiterpartei wieder vorwarts. Weder Macdonalds Rene-gatentum, noch die Absplitterung ber Unabhangigen Gruppe um Maxton und Bredman haben fie gurudwerfen tonnen. 3bre Organi-

fation ift ftarter ale borber. Und bei jeder Radmahl gum Unterhaus, Die beim Tode ober bei ber Mandateniederlegung eines Abgeordneten notwendig wird, gewinnt fie taufende neue Unhanger und erobert neue Mandate. Bohl ichon feche neue Abgeordnete bat fie feit ben allgemeinen Wahlen ins Unterhaus geichidt. Die Ronjervativen bingegen verlieren in gewaltigem Umfang Bablermaffen. Bulett wieder in dem Bahlfreis Dit-Rulbam. Dieje bei jeder Nachwahl wiederfebrende Ericheinung macht die englischen Konjervativen nervos und erregt bei ben fapitaliftifden Barteien in Europa Unbehagen. Gie feben bie Arbeiterpartei bei ben nächsten allgemeinen Unterhauswahlen ichon als große Siegerin. Gie feben England icon regiert von einer Arbeiterpariei, die nicht die gleiche mehr ift, wie die unter Macdonalde Gubrung, Gie fürchten, daß bie Etappe des Diftatur- und Terrorregimes burch bie Erfolge ber englischen und ber 21rbeiterparteien in anderen gandern abgefürgt werben fonnte.

Rach der Berfaffung wählt England alle feche Jahre, aber beinabe immer finden die Wahlen viel fruber ftatt. Gie bat am letten Mittwoch ichon bei ben Gemeindemablen in 300 Gemeinden neue berrliche Beweise ihrers erfreulichen Bormariches gegeben. Und mit ihr muß auch die Arbeiterflaffe in ben anberen europäischen ganbern bas Eis brechen und wieder aufeben jum Bormarich, gur Eroberung tau habe auch Bopow mit feiner Grau gewohnt. ber Dacht.

#### Im Saargebiet verschärhe Maßnahmen gegen Hitlerpropaganda

Caarbriiden, 3. November, Die Regierungsfommiffion bat bem Landesrat eine Berordnung sugeben laffen, burch bie fur politifche Berfammlungen und Aufguge unter freiem Simmel ein Unmelbesmang eingeführt fowie bas Tragen bon Parteiuniformen und Mbgeichen politifden Charaftere verbo. ten wird. Weiter werden verboten: Gelandeund Sportübungen jowie Mariche in geichloffener Ordnung unter freiem himmel; Die Teilnahme an verbotenen Organisationen, auch wenn fie außerhalb des Cagrgebietes erfolgt; bas Ginfammein von Gelb ober anderen Gegenftanben gu politifchen Breden; ichlieflich enthalt bie Berordnung noch eine Bericharfung bes Berbotes bon Drudfdriften fowie Etrafandrohungen für Berrufe- und Mechtungeerffarungen nach ber Bolts. abstimmung: Begrundet wird biefe Berordnung mit einer Bericharfung ber Lage im Caargebiet, gegen die Abbilfe gefchaffen werden muffe.

#### Deutsche Schupos aus der Schweiz ausgewiesen

Bern, 3. November. (ODM) Der Bundesrat ließ zwei Mitglieder ber beutichen Schuppoligei verhaften und ausweifen, Die nach Bajel gefommen waren, um polizeiliche Sausdurchjuchungen vorzunehmen. Der Bundesrat erffarte, baf burch biefe gewaltfame Berlebung ber ftaatlichen Converanitat ber Schweig bie beiben bentiden Boliften bie auswartige und innere Gicherheit ber Schweig bedroht haben. auf

# Heute Zeugenaus fage Goerings

#### Immer blamablere Zeugen in Leipzig

brechung wurde die Berhandlung am Freitag fortgefest. Der Angeflagte Dimitrow mar wieder gugelaffen. Die gablreich geladenen Beugen betreffen ichon ben Rompleg ber bulgarijden Angeflagten.

Unter ben Bengen befinden fich auch zwei Frauen aus Dostau, die auf bie öffentliche Mufforderung bes Reichegerichtes bin erfchienen find und über den Aufenthalt Popows in Mostan in ber Beit bom Mai bis Otto-ber 1932 befunden follen.

#### Emigranten werden als Zeugen niat vorgeladen

Der Borfigende berfundet bann ben Beichlug bes Cenates, bag ber Untrag Dr. Cade auf Badung pon Dr. Rofenfelb, Dr. Bert und Dr. Breiticheib abgelehnt mirb.

### Zeugin Weld aus Moskau

Mls erfte Beugin wird Frau Beif aus Dos. fau bereibigt. Gie erffart, ihr Gatte fei bulgari. ider Rommunift und lebe jest mit ihr als Emigrant in Mostan. 3m gleichen Saufe in Dos-

Der Borfibenbe fagt ber Beugin, es fomme barauf an, ob Bopow im Commer 1932 tatfaclich in Mostau gelebt habe Die Bengin erflart bagu, fie mobne feit 14. Janner 1982 in Mostau. 3m Geber 1932 fei fie mit Bopow befannt geworben. 3m Mpril hatten bie beiben Familien Commervillen in einem Borort von Mostau gemietet. Gie und bie Bopow feien Mitte Dai in biefe Commerfrijche gezogen. Der Aufenthalt habe fich auf etwa brei Monate erftredt. Ende Buli fei Bopow mit feiner Grau in einen Rurort gefahren. In Mostau habe fie Ende Ceptember und im Oftober Bopom und feine Frau wiederholt getroffen. Im Rovember und Dezember habe fie ibn nicht mehr in Mostau gefeben. Muf meitere Gragen erflart bie Beugin, bag fie Bopow nicht unter feinem richtigen Ramen, fonbern nur unter ben Ramen Bettom fannte. Daß er Bopom beißt, bat fie erft bon feiner Frau erfahren, nachdem er in Deutschland verhaftet worben

#### Der Parteiname

Die Beugln gibt nun an, bat Bettom ber Barteiname Bopows war und bag fie felbft auch nicht Weiß heiße, aber ihren richtigen Ramen nicht nennen fanne.

Borfigender: Wenn bas Gericht in bie Lage tame, ju befchlieben, bag Gie Ihren richtigen Ramen angeben mußten, bann mußten Gie es tun; aber ich will es einftweilen noch bahingeftellt fein

Ianem tennt bie Beugin überhaupt nicht, bon Dimitrom ift ihr ber Rame befannt. Bopom ertlart bie Ansfagen ber Beugin im großen und gangen für richtig und gibt auf bie Grage nach feiner Tatigfeit in Mostan an, er fei Mitarbeiter bei ber Rommiffion fur Birtichaftsfragen gewefen.

#### ich welb nicht wer die Zeugen sind . . .

Reichsanwalt Parifius macht bie Beugin bar-

Berlin, 3, November. Rach eintägiger Unter- fudung ein halbes Dubene Beugen ning wurde die Berhandlung am Freitag befundet hatten, Bopow fei im Commer 1982 in Berlin gewejen.

> Bengin Beig: 36 weiß ficht, wer ble Bengen find, bie Bopom in Betlin gefehen haben wollen. 3ch fage abet , mas ich weiß, und fage, bag es rich. tig ift, bat ich mit Popoto in ber angegebenen Beit gufammen war.

#### Dimitrow schon wieder ausgeschiossen

Dimitrow: Ift es richtig, bog in Comjetrufland nach bem Beiet jebe Berfon ihren Ramen nach eigenem Ermeffen offigiell anbern fann? Bengin Beif: Das ift nicht geftattet. Dimitroto: 3ch lege großen Wert auf biefe Antwort, weil ich fthr erftaunt bin liber bie Untenntnis ber Reiche. anwaltichaft über fowjetruffifche Berhaltniffe.

Borfigender: Dimitrom, ich habe Ihnen icon wieberholt berboten, folde Angriffe gegen bie Reichsanwaltichaft gu richten.

Dimitrom (halblaut):

#### Gie muffen noch viel fernen, herr Oberreiche. antpali!

Dberreichsanwalt: 3ch muß boch bitten, baf bem Angetlagten Dimitrow biefe Art ber fort. mabrenden beleidigenden Burufe unterfagt wird.

Rad furger Beratung bes Cenates verfündet ber Borfigenbe als Beiding, bag ber Angeflagte Dimitrom fur beute und bie folgenben beiben Sigungstage ausgeschloffen wirb.

Dimitroto mocht einige unverftanbliche Burufe und wird von ben Beamten abgeführt.

Darauf mirb

die zweite ruffifche Bengin, Gran Arbore, aus Mostau vereibigt. Die Beugin ift 59 Jahre alt, Mergtin und Professorin. Gie befundet, bag fie mit Bopow im gleichen Daufe in Mostau gewohnt habe, und gwar im Ceptember und Oftober 1932.

#### Ein süßer Lügenzeuge

Es wird bann ber Ronditormeifter Dech alffi als Benge bernommen, ber gefeben haben will, daß Dimitrow und Tanem im Saufe, Lindenftrafe 94, in Berlin ein. und ausgingen. Tanem babe er im Jahre 1932 be ft immt gefeben.

I anem fagt barauf: Bas ber Beuge ausgefagt bat, ift icon beshalb unmabr,

weil ich bom 22. Oftober 1931 bis Anfang Ottober 1932 in Bulgarien war und bann in Mostau bis jum 22. Feber. Dem Gericht liegt bie amt. liche Beicheinigung über meinen Aufenthalt in biefer Beit bor, außerbem auch mein Bag, aus bem beutlich hervorgeht, bag ich am 24. Feber 1933 erft nach Berlin getommen bin. Borber bin ich niemals in Berlin ober in Dentich. land gewefen.

Der Beuge erffart noch, bag er Popow nicht wieber erfenne. 3hm fei nur aufgefallen, bag ber Direftor bes Baros in ber Linbenftrage Bopow eine gewiffe Mehnlichfeit mit bem Bilbe bes Angeflagten

# Ein freuer Diener seines

Rach ber Baufe mirb ber Reliner Senta aufmertfam, bag in ber Borunter bernommen. Der Borfibende fragt ibn, mann er projet erfcheinen.

#### Wieder ein Spionageverdächtiger verhaltet

Böhm. Bubweis, 3. Rovember. Diefer Tage übernachtete ein unbefannter Auslander in einem Sotel in Bohm.-Budweis unter zwei berichiedenen Ramen, einmal als Coufup und ein anderesmal als Svoboda. Alle er verhaftet murbe, erflatte er, er beife Bilbelm Menginger und fei öfterreichijcher Staatsangehöriger. Deute murbe jedoch feltgeftellt, daß es fich um Alois Grang Sahnel aus Biftrib, Begirt Teplip Schonau, bandelt. Sabnel ift mehreremals gerichtlich borbeftraft und wird vom Militargericht in There. fienftadt als Deferteur gefucht. Er murbe mehrerer Diebftable überführt. Sahnel bielt fich in ben vergangenen Wochen in unerlaubter Beije ohne Dotumente in Defter. reich und Deutichland auf. Er murbe jett megen Berbachts ber Spionagetätigfeit verhaftet und bem Areisgericht in Bohm. Bubweis eingeliefert. Die Untersuchung gegen ihn ift im Bange. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

1982 und 1933 Tanem, Dimitrow und Bopow in Berlin gefeben bat. Dre Benge erffart, 1932 fiberhaupt nicht, fondern nur 1983, u. giv. im Geber.

Bein Chef Dichalfti habe ihm bie Bilber in ber Beitung gezeigt, und ba habe er fich erinnert, daß biefe Leute einmal in dem Café gefeffen hatten.

Borfibenber: 3ft bas auch richtig und haben Sie feinen Bweifel?

Beuge: Rein!

Borfibenber: Datte einer bon ben Leuten einen Echnurrbart?

Beuge: Das meiß ich nicht.

Borfipenber: Bar Janem ichlant omber bid? Beuge: Go wie ich. (Beiterfeit, benn ber Beuge ift burchaus nicht ichlant, mabrent Tanem eine fleine, ichlante Bigur bat). Die Angeflagten fieben alle auf und ber Beuge foll fie nun mit Ramen bezeichnen.

Popoto bezeichnet er gunachit ale Tanem, als er bann aber Tanem fiebt, bezeichnet er ben richtigen.

#### Eine Frau verstärkt die Blamage

Die 58jahrige Grau Bartung, Die bann als Beugin bernommen wrid, war bom 3abre 1929 Mitglied ber RBD und bat nach ibrer Angabe im Buro ber Roten Bilfe in ber Dorthenftrafe bamals ben fur bie Emigrantenbilie tatigen Gefretar gelegentlich unterftupt Gie mille beftimmt, bag Dimitrow 1928 wieberholt bas Buro ber Roten Bilfe aufgefucht bat. Gie babe bamale feinen Ramen nicht getannt. 218 fie bas Bilb Dimitrows nach bem Reicherage. brand in der Beitung fab, babe fie ibn fofort erfannt. "Tanem ift mir auch vielleicht befannt borgetommen und ich babe mich ge. fragt, ob er bielleicht ber bulgarifde Echufter gewesen fein fann, ber feinergeit fur Die Emigran. ten arbeitete. 3ch fenn aber nicht mit Be. ftimm theit fagen, bag es ber Angellagte acmefen ift.

Die Beiterberhandlung wird auf Zamstag ber-

### Goering als Zeuge

Berlin, 3. Robember. Wie bas Conti-Baro erfahrt, wird Minifterprafibent Coering morgen halb 10 Uhr ale Beuge im Reichetagebranbftifter.

# uppenspieler

#### Roman von Felix Fechenbach

"36 das für mich? Darf ich bas behalten?" Und als ber Bater nidte, padte er alles gu-jammen und wollte gleift bamit nach Saufe. Aber Bater Cornelius hielt ibn ladend gurud: "Rur immer langiam voran, daß die Bers-bacher Teuerwehr auch mittommen fann! Willit mich benn bier allein laffen? 3ch geh mit gur Großmutter."

Damit idilok er ben Wohnwagen ab und ging nitt feinen Rintern binuber in die Rarrnerpoffe. Er flintte die Ture gem Mildloben auf

und rief mit leiner frifden Stimme hinein: "Grüß dich, Großmutter! Dein Zigenner is wieder da! Saft fest zu tun gehis G'ichaft?" Sinterm Ladentisch hantierte Fran Berta Bechner. Gie hatte alle Mildigejage gereinigt und mar baboi, fie ter Grofe nach in die Regale ju ftellen. Jehr ließ fie aber alles liegen und fteben, um ihren Schwiegeriohn ju begrugen:

"Tut sich. Wenns noch a biffel bester ging-wars gar nimmer zum Aushalten. Aber ich bin zufrieden, zum Leben reichts. Wir fonnen gleich in die Stube gehen. Den Laben mach ich jeht forviero qu.

Damit war fie auch ichon an der Ladentur und ichloß ab. Sans ließ gleich den Rolloben berunter, und dann ging die gange Gefellichaft die paar Stufen hinterm Lodentisch hinauf in Die Stube. Es mar ein bifden ein da, aber Beter Cornelius mar es in feinem Wohnwagen

auch nicht geräumiger gewohnt.
Dann br Bahrend die Grofmutter in der Ruche das bide Milch. Aberwelfen richtete, machte sichs der Bater in der Meffer dazu.

Sofaede gemutlich. Lene fpielte unt ihrer Buppe, und Sans machte fich mit bem Schnibmeffer gu ichaffen. Bater Cornelius fah intereffiert gu.

"Saft's noch nit verlernt Sans?"
"Wo werd ich denn! Du baft mirs ja fo genau gezeigt, und wie du bas lette Dlal bier warft, hab ich ja ichon fleihig geichnist. Damit ich aber in ber lebung bleib, hab iche in ber Amifchengeit mit dem Tafchenmeffer probiert. 28 Hit einmal feben?"

"Bird 'n ichoner Dift geworden fein!" "Daß dich nit brennft, Batter! Da ichau mal ber!" Und er fromte aus einer Rifte in ber Ede ein paar Solgtopfe und zeigte fie trium phierend feinem Bater.

No, man ficht wenigftens, daß es Röpfe icin sollen. Haft du da wirflich nur ein Taschen-meffer dazu ochobt? Das ist ja allerhand! Jest. mit einem richtigen Schnitmeffer tuft dir leich-Und wenn wir erft mal gufammen im Wohnwagen haufen, dann bring ich dir den rich-tigen Schmis ichen bei. Weißt der Grofvatter war ja direft ein Rünftler im Schniben. 3ch bab noch ein paar Ropfe von ihm. Der ichonfte ift der Rafperl, der mit der langen Rafe."

"Ja, das is mir auch der liebste. Der baf io ein gutmutiges und doch verschmittes Geficht. Man ficht ihm richtig an. bag er ein guter Reil und dod em luftiges, ausgelaffenes und gang Eureltrieberes Mas is. Das wird auch noch lang bauern, bis ichs io gut fann wie der Großratter; bielleicht bring iche überhaupt nie fo

"Man fann fich nig berreben, wie's Rafen-abbeifen, Sans! Bift ja noch jung, und Burgburg is auch nit an einem Zag gebaut worden. Jest tam die Grofmutter mit der Echuffel voll dompfender Rartoffeln in die Stube:

"Wirft hungrig fein Beter!" Dann brachte fie noch fur jeben eine Schale bide Mild. legte Brot auf den Tijd und bas

"Dide Mild haben wir oft abends. Wenn was übrig bleibt im Laden, dann fiell ich die Mild an jum bid werben. Die Rinber mogens

auch gern. Mußt holt vorlieb nehmen. Beter."
"Mach feine Umftand, Grogmutter, ich bin ja nit grad im Grafenfolog groß geworden. Alfo. guten Suncer, alle miteinander!"

Gine Beile borte man jett nichts meiter ale das Mappern der Löffel und das Gerauich. bas beim Schlürfen ber Didmild entftand, in die fich irber Startoffeln eingebrodt batte.

nit betoen. Gronnutter, nochites Jahr nehm ich den Sans mit, wenn er aus ber Coule fommt. Mit der Lene bats ja noch gwei Jahre Beit."

Bucht tommt. Auf mich hort er io nit, und nach ber Edule ftromert er immer mit feinen Rauli rum und madit mir dummes Rena.

Du tuft ja grod, wie wenn ich ber größte Striebi in ber gangen Stodt mare, Grogmutter," verteidigt fich Sans. "Ich fann doch nit den ganzen Tag in der Stude fiten."
"Das verlangt auch fein Mensch von dir. Aber die Talarera hättst nit anzünden brauchen!"

Rebt miicht fich der Bater ein: "Bas? Die Talabera baft angezündet?" "Rit mit Abficht, Batter! Wir find gu britt brunten gewe'en auf ber Talavera. Beift, auf ber großen Biefe von ber Reuen Mainbrude jum Rlofter Dimmelspforte. Buerft bam wir bei der Bferdefdwemme, mo die Bloker die langen Solstiamme landen, auf ben Solgern Radfauferles gipielt. Dann find mir weiter hinter, mo die Rorbweitenbuide fteben und haben ein Feuerle semacht. Es war gar nit groß, und untere Tafdentucher bam wir vorber im Main naß gemacht, bamit wir bas Gener por Laden. gleich wieder ausfriegen. Ift auch gang gut ge-gangen. Zweimol bats geffappt. Aber bas britte Dal war das Teuer ichon ju groß, und Betten gingen?"

Wenn | Die naffen Taidentucher bam nig mehr geholfen. Da find wir dann dovongelaufen, und foft die gangen Beitenbuide find runtergebrannt. Die Fenermehr ben ber Bellerau is alarmiert worden und bat dann gelöicht."

"Bift wohl noch recht stols gewesen auf beine Bellentat?" fragt Bater Cornelius.
"Na, im Gegenteil! Schift ham wir alle

g'habt, daß mas raustommen fonnt. da batten wir uns auf eine fcone Tracht Prügel in der Edule gefaßt maden fonnen."

"Und is nir rausfommen?" Da find die gar mit ichlau genug, Batter! Die Berdedten ham überall rumgeidmuffelt, aber dahintergetommen find fie nit. Einmal war ich acht Tag nach bem Brand mit Franz Bein drunten auf der Talabera und bab ihm die ichwarzen Brandfleden gezeigt. Gleich ist io ein Berdedter auf und zugekommen und hat und auschorden wollen. Ich hab aber das Ariminal-polizeiabzeichen auf seiner Weste gesehen, und

da hat er fragen fönnen, so viel wie er gewollt hat, rankgefriegt hat er nir!"
"Da hast aber Blüd gehabt. Wenn sie dich erwischt hätten, Hans, dann hätt ich Schobenersab leisten missen, und mit der neuen, großen

Rafperlbide mars Gifig gewefen."
"Aber ichon wars doch", lagt fich jest Lene rernehmen, "wie die Reuerwehr ausgerudt is. 3d war oben auf ber Mainbrilde und hab alles dang genau gefeben. Sans bats mir fpater gelogt, wie das mit dem Feuer gewefen is. 3ch fiab aber nix berraten, nur mit ber Grofmutter hab ich brüber gesprochen."

"Weil Francummer eben ben Mund nit Salsen fönnen", saat Lans darauf recht männ-lich-überlogen und fann gar nicht verstehen, daß der Later sich darüber fast ausschütten möchte

"Bie wars benn jepi", ichlägt Bater Cor-nelius vor, "wenn wir alle in unjere familichen

(Fortjegung folgt.)

### Genosse Ernst Grünzner ein Sechziger.

zn seinem Geburtstag am 4. November.



Bie wir ihn fennen, entspricht es nicht feinem Bejen, aus biefem Anlaffe viele Borte ju machen. Aber die Arbeiterschaft gang Rordböhmens und die Eisenbahner in ihrer weitaus überwiegenden Mehrheit, und zwar nicht nur die deutschen allein, haben alle Ursache, unseres lieben Freundes und Bertrauensmannes an feinem Chrentag ju gebenten. Baren boch weit mehr ale bie Balfte Diefer langen 60 Jahre ihnen gewibmet, ber Arbeit im Dienfte ber Arbeiterbewegung, waren Jahre der Corge und Opfer, Jahre auch bes Aufftieges und bes Erfolges.

Genoffe Ernft Grungner hat ben Weg bom einfachen Mitglied ber Bartei und ber Gemerticaft gurudgelegt bis gu ben bochften Runftionen, Die beibe Rorperichaften ju vergeben baben.

Bon Beruf Gifenbahner befleibete er in bem bamaligen Allgemeinen Rechtsschutz- und Gewertschaftsverein bald mehrsache Funktionen.
Teine Gründlichkeit, mit der er an die Lösung
aller Fragen seiner Berufsgenossen schritz, sein Bissen und sein Arbeitseiser lenkten bald die Aufmerksamkeit seiner Berufskollegen auf sich und im Sabre 1912 murde er Gefretar bes Allgemeinen Rechtsichut- und Bemertichaftsvereins in Bodenbach. Es murbe weit über ben Rahmen unferer Betrachtungen hinausgeben, wollten wir, fo wie es gewiß angebracht ware, feine großen Berbienfte auf gewertichaftlichem Gebiete aufgahlen. Bas gabe es allein ju berichten über bie Aufgaben, die ihm mabrend bes Krieges geftellt waren!

Alls mit bem Zusammenbruch ber Monarchie auch ber alte Berband zerriffen wurde und auf bem Boden ber Tichechoslowafei ber Berband der Cifenbabner entstand, war es unfer Jubilar, ber als einer der ersten, mit neuem Mut und neuer Satfraft unter ben neuen Berhaltniffen ans Bert ging und in Anertennung feiner Gabigfeiten und feiner nie erlahmenden Arbeitsfraft wurde er jum Bentralfefretar des Berbandes der Gifenbahner beftellt.

1920 murbe er Mbgeordneter ber Rationalverfammlung und feither bei allen Bahlen wiedergewählt. Damit verdoppelte er feinen Pflichtenfreis und wurde ihm gerecht. Die verlor er bie großen Probleme bes fogialen Rampfes aus den Augen und nie vergag er darüber der fleinen, oft fleinlichen, baufig perfonlichen Dinge Die an ihn herantraten. Wer ju ihm tam - es tamen viele - jeder fand ein offenes Ohr, jeder ein offenes Berg, ftets und jedem ift er Ratgeber und helfer, jeder suchte und fand bei ihm auch in den fleinsten Dingen Schut und hilfe. So wurde er nicht nur ber Genoffe und Rampf-gefahrte vieler Taufenber, fondern beren ge a chteter und geliebter Freund.

Ber je an feinen gewertschaftlichen Berlammlungen teilgenommen hat, wird gerne be-flatigen, wie er nach feinen, immer bis auf bas fleinfte Detail burchgearbeiteten Referaten oft ftundenlang die Buniche und Beichmerben ber Bejucher entgegennimmt, wie bereitwillig er Musfünfte erteilt, nur beftrebt, ju helfen.

Bas hat er in ben erften fritifchen Rach. friegsjahren für die Eifenbahner getan, was haben fie ihm zu banten!

Die Erifteng bon vielen taufenden Bedien-fteten mar gefährdet; teilmeife baburch gefahrdet, weil gemiffenlofe Leute in Berfennung ber neuen Berhaltniffe, Die burch ben Staatenumfturg entfanden maren, die Gifenbahner für ihre nationaliftifchen Zwede benüben wollten. Bir erinnern an die muhevollen Arbeiten, die damals erforder-

hobenen Sohnbedienfteten mit Erfolg ju führen, um beren gefährbete Exiftens gu retten. Bir erinnern an Die Arbeiten, Die Genoffe Brungner ale Abgeordneter bei ber Durchführung ber allgemeinen Aftionen, gang gleich, ob fie für bie Berbefferungen ber bienftlichen Berhältniffe,

lich maren, um die Aftion in ber Frage ber ent-

ober in der Abwehr von Schädigungen geführt wurden, besonders für die Eisenbahner leistete. Wir erinnern an die unendlich mührvolle Arbeit, die er auf bem Gebiete ber Interventionen ver-tichtete. Wie oft murbe biefe Arbeit ungenügend beurteilt und babei überschen, wie viele bedrohte Existengen gerettet, wie viele Schabigungen ba-

durch bon Bediensteten abgewehrt wurden. 3war ift das ureigenfte Tatigfeitegebiet bes Cenoffen Grungner die Bewerfichaftsarbeit und 1932 geschah. Abg. Steiner brachte gegen Die flaren Bestimmungen Des Gesehes über Das haftet,

nahm er auch an der Barteiarbeit ftets folg mare, bervorragenden Anteil. Echon por bem Rriege Benn mar er Rreispertrauensmann des Bobenbacher Organifationsfreifes. Geit bem Umftury gehörte er fruber ber Rreisleitung Muffig, mit der Bufammenlegung der drei Organisationsfreife Auffig.Bodenbach Barnsborf ber neuen Rreisleitung als Mitglied an, an beren Spite er als Rreisvertrauensmann feit brei Jah- ben Taufenden, Die ihn fennen und fchapen, Die ren fteht. In gerechter Burbigung feiner Bartei- ihn und feine wertvolle Arbeitstraft ju merten Barteiporftand gewählt. Es gibt fein Be- ferbewegung noch viele Sabre bei beftem leibbiet der Arbeiterbewegung, bas ibm fremd mare, feinen Rampf, an dem er nicht teil hatte, feinen bleiben.

Die Sozialpolitif. Aber folange wir ihn fennen, | Erfolg feit vielen Jahren, der nicht auch fein Er-

Wenn wir feinen 60. Weburtstag jum Unlag nehmen, ihm unfere beften Buniche entgegengubringen, fo verbinden wir damit unferen berglichften Dant fur feine Treue, feinen Gleif, feine Musbauer, Die er ein Menichenalter lang ber Arbeiterflaffe und ber Arbeiterbewegung angebeiben lieg. Bir wiffen uns barin einig mit all terbewegung noch viele Rabre bei beftem leiblichem und geiftigem Boblbefinden erhalten

# Massenprozeß gegen Sozialisten in Dresden

#### Mit Ausschalfung der Presse!

bericht.) Mittwoch, ben 1. November, begann in Dresden ber Brojeg gegen 91 ehemalige Mitglieder und Funttionare ber Sozialiftifchen Arbeiterpartei (SAB.) aus Dresden und Umgebung.

Die Borgeichichte Diefes Brogeffes ift folgende: Im Auguft mar es ber Bolizei gelungen, im Lager ber ille gal arbeitenben GAB. Berhaftungen vorzunehmen. Es waren meift jungere Arbeiter, Die ber Polizei in Die Bande fielen. Richt einer ber Berhafteten ift bis beute freigelaffen worden. Rach bem üblichen Unterfuchungeberfahren, brutalite Miftbanblungen, beren Spuren noch nicht verfdwunden find

#### ber fünfzigjährige Arbeiter Gigner ift fogar wenige Tage nach feiner Berhaftung ben ihm jugefügten Berlegungen erlegen

wird nun gegen 91 Berhaftete ber Brojek geführt. Mile Ungeichen fprechen bafur, bag ein Schredensurteil von einigen hundert Jahren Befangnis bam. Buchthaus erwartet merben fann.

Obwohl über ben Beginn bes Brogeffes feinerlei Unfundigungen in ber Breffe erfcbienen waren, hatten fich bereits Mittwoch fruh um 6 Uhr hunderte von Arbeitern am Landgericht (Mündner Blat) eingefunden, um ben Berband lungen beigumobnen. Rur ein fleiner Zeil jeboch erlangte Butritt. Gegen halb 9 Ubr trifft ein Muto mit ben Angeflagten ein. Der Gubrer bes Rommanbos brullt in bie bor bem Landgericht martende Menge:

#### "Falls ein Buruf ober Bemerfungen fallen, wirb gefcoffen!"

Erft gegen balb 11 Uhr fann ber Brogeft enblich beginnen. Die Blate ber Breffebertreter find feer!

In feiner Ginleitungerebe betonte ber Borfibenbe, baf biefer Brogeft fich bon bielen anderen burch bie Daffe ber Angeflagten unterfcheibet und weift barauf bin, bag ber Brogeg aber trobbem bis Camstag beendet fein werde. In schaffen Borten Schreibt er den Ange- Entwidlung geben wollte, fiel ihm der Bor- flagten ihr Berbalten für die Dauer des Bro- fibende sofort ins Bort: "Gie brauchen geffes bor. Rachdrudlich verwarnt er fie, den gar teine auftlarenden Bortrage Brogeh zu stören. Störungen erblidt er schon in ju balten." ju baufiger Frageftellung, in "unfinnigen" In-

Dresben, 2. Robember. (Gigens tragen und fonftigen Bemerfungen. Der Borfibende macht weiter barauf aufmertfam, daß bie Angeflagten mabrheitsgetreu - ihren früheren Ausfagen entfprechend,

#### bie im Dresbner Boltshaus unter ichlimmften Difhandlungen erpregt wurben

ausjagen follen. Andernfalls würde fich das Strafmaß nur erhöhen. Milbernbe Umftanbe tommen nicht in Frage.

Es folgt bie Bernehmung ber Angellagten. Den Angeflagten wird nur Raum gur Erganjung ihrer Musfagen, die unter ben oben gefchilberten Umftanben guftanbe gefommen find, gegeben. Der Borfigende bedient fich einer gefchidten Tattit. Er bernimmt guerft einige ber eingeduchterten Jungften, bann Diejenigen, Die umfaffende Beftandniffe abgelegt haben. Ein Angeflagter, ber ben Berfuch unternahm, bom Brototoll abzuweichen, murbe burch icharfe Borte bes Borfibenden abgewiesen und fur biefe "Ungebeuerlichfeit" mit Erbobung be & Straf. mages bedroht. Geine Brotofollausfage wird berlefen, ohne eine Bemerfung machen gu durfen, muß er fich feten.

Mls einige Angeflagte mit borfichtigen Borten auf die Umftande bei ber erften Brotofollaufnahme binmeifen, ging ein bamifches Grinfen über bas Beficht bes Borfitenben, Dabei batten aber die Angeffooten ichon bei ber greiten Bernehmung zu befürchten, baf,

wenn fle ba bie wirfliche Bahrheit gejagt hatten - bie bom erften Brototoll ab-- fie wieber in bie Prügelhollen ber

3M. gurudgefommen maren. Doch alle Unfpielungen ober birette Ausfagen ber Angeflagten über Die Folter-Methoden bei ber erften Bernehmung biegt ber Borfitende brutal ab, benn babon foll und barf bie Deffentlichfeit nichts erfahren. Aber bie wenigen Andeutungen genugen, um ben Schleier ju gerreifen.

Mle ein Angellagter eine wirtichaftliche Begrundung für fein Berhalten und feine eigene

Das war ber erfte Berbandlungstog.

#### Wahlgericht

Berhandlung über brei tommuniftifche Mandate.

Brag, 3. November, (Tid). B.-B.) Das Wahlgericht verhandelte beute unter dem Borfite des Eriten Brafidenten des Oberften Bermaltungege. richts Dr. Sacha in öffentlicher Berhandlung über Die Mitteilung des Brafibiums ber Abgeordnetenfammer, bag die Abgeordneten Cenet, Grusta, Babriel Steiner und Biftor Stern, Die auf der fommuniftifchen Randidatenlifte gewählt mur-

ben, ihre Wahlbarfeit eingebüht haben.
Der Referent, Rat des Oberften Bermalitungsgerichts Dr. Rofchin erstattete zunächst Bericht über ben fall Grusta, ber mit Urteil bes Rreisgerichts in Brag vom 9. Janner 1932 megen öffentlicher Gemaltttäigfeit und Auflauf ju pier Monaten Rerfer unbedingt verurteilt worden mar. Das Oberfte Gericht erhöhte bie Strafe auf fechs Monate und iprach ben Berfuft des Bahl-rechts aus, weil "Abgeordneter Grusta aus fichtlicher Feindseligfeit gegen bie Rechtsordnung und Die Ctaateorgane gehandelt bat, Die dagu berufen find, die Ordnung aufrechtzuerhalten." 21bg. Bittor Ctern murbe am 1. Dezember 1931 vom Rreisgerich in Bilfen fur ichuldig erfannt, gu ftrafbaren Sandlungen aufgefordert zu haben und er murbe nach dem Gefet jum Schute der Republit ju brei Monaten Rerfer verurteilt. Das Erfenntnisgericht iprach gleichzeitig ben Berluft Des Bahlrechts aus. Das Oberfte Gericht lebnte die Richtigfeitsbeschmerde bes Abgeordneten Stern ab, erfobte die Strafe auf funf Monate und berurteilte ihn ju einer Gelbftrafe bon 3000 Ke. Die Ungelegenheit bes Abgeordneten Gabriel Eteinet ift anderen Charaftere. Begen ben Benannten führte als ben Berausgeber bes fommuniitifchen Blattes "Muntes" bas Buro bes Benfioneinftitute in Bratiflava wegen Richtbezahlung pon 7300 Ke bie Erefution. Die Erefution blieb verfolglos, weshalb das Buro um Berhängung des Bräsident Dr. Hach aus, daß in dem Kalle Konfurses ausuchte, was durch Beschluß des Cenef Hrusta das Wahlgericht keinen Anlag lung in Unruben wurden im gangen 53 Kommu-Kreisgerichts in Koniórno am 25. November batte, von seiner feisstehenden Praxis und den nitten, darunter sowohl Jud enals Araber, ver-

Berhangung bes Ronfurfes Refurs ein und glich fich in ichiedlichem Wege mit bem Buro bes Benfionsinstitutes aus, weshalb die Berhängung des Konfurses durch Beschluß des Gerichts von Komarno am 21. Dezember 1932 ausgehoben wurde, Ueber den Fall des Abg. Steiner reserierte der flowafifche Rat des Oberften Bermaltungsgerichts Rarsan.

Der Rechtsanwalt des Abgeordneten Brusta, Dr. Setanina führte aus, bag Abg. Grusta in Rotwehr handelte und bag beshalb fein Borgeben nicht bon niedrigen und unehrenhaften Beweggrunden geleitet mar. Bum Fall des Abgeordneten Steiner bemertte er, bag es fich um ein Digverständnis handelte, das dadurch verschuldet wurde, daß fich ber Rechtsanwalt bes Abgeordneten Steiner nicht bei Bericht eingefunden bot. Der Rechtsanivalt bes Abgeordneten Stern, fein Bruber Dr. Emanuel Stern forderte, bag bas Bablgericht feinen Epruch bis jur Erledigung des Antrages auf Wiederaufnahme Des Berfahrens bertage, Die Abg. Stern bor einigen Tagen eingebracht hat und in der er ausführt, daß bas Bericht bei Beurteilung feines Falles fich in einem Rechtsirrtum befand, weshalb er um neue Geft ftellung des Tatbeftandes erfucht. 3m gleichen Ginne fprach auch Abg. Stern felbit, der ebenfo wie fein Unmalt entichieden beftritt, aus niebrigen und ehrlofen Motiven gehandelt ju haben. Rach einer langer als eine Stunde bauern

ben Beratung verfündete Prafibent Dr. Sacha folgendes Erfenntnis bes Bahlgerichts:

Mbg. Cenet Brusta berliert fein Danbat. In feine Stelle wird ber Erfahmann Frantisct Bechacet aus Bagftabt berufen. Abg. Gabriel Steiner wird feines Mandats nicht berluftig. 3m Ralle Biftor Stern bertagt bas Bahlgericht bie Bublitation feines Befchluffes und behalt fich bor, bak bie Berhandlung nach Bebarf wieber aufgenommen werben wirb.

In ber Begründung bes Befchluffes führte



verhütet Grippe und Erkältungen

Wahlgericht abzugeben, benen zufolge das Wahlgricht an das rechtsfraftige Urteil des Strafge-richts gebunden ift. Bei Gabriel Steiner fprach es den Berluft bes Mandats aus bem Grunde nicht aus, weil der Berhängung des Konfurses entiprecend ber Gesetbesteinimmungen nicht die Bedeutung des Intonfurogeratens beigemeffen werden fann, folange über das Rechtsmittel, bas eingebracht wurde, noch nicht rechtsfraftig entichieden worden ift

In nichtöffentlicher Berbandlung führte bas Bablgericht Berififationen von Danbaten gum Abgeordnetenhaus und Cenats durch und befagte fich mit bem nach bem Gefet über die ftandigen Bablerverzeichniffen eingebrachten Befcmerben.

#### Gold nach Amerika

Baris, 3. November. Informationen bes Temps" zufolge hat die Regierung der Bereinigten Staaten bieber 66,000 Ungen Gold, burchmegs aus Bergmerten ftammend, angefauft. Die amtlichen Ergebniffe des Goldantaufes im Auslande find noch nicht befannt, Amerita berhaubelt hauptfächlich mit ber Bant von England. Rach einem proviforifden Abtommen, das bereits fo gut wie ficher abgeschloffen fei, foll bie Bant bon England fur Die Rechnung Amerifas in ber Sobe ber Schulbenrate, Die England am 15. Dezember Amerifa ju bezahlen bat, Gold anfaufen. Im letten Angenblid ergeben fich jedoch englischerseits Schwierigkeiten und Bro-teste dagegen, daß die Dezemberrate Englands mit den Goldeinkaufen für Amerika im Zusam-menhang gebracht werde.

#### Opposition im Sejm

Barichau, 3. Robember, Rach bem Expoice des Ministerprasidenten Jendrzejewicz und nach dem Finanzexpose des Finanzministers Zawadisti sehte im Seim die Generaldebatte über das Budget ein. Die Redner der oppositionellen Barteien u. zw. der Antionaldemokraten, der Sozialistischen Bartei und der Bereinigten Bolfspar-tei gaben eine Deflaration ab, in welcher die Bolitit der Regierung einer scharfen Kritit unterzogen wird.

#### Aufrüstung der Schweiz

Bern, 3. Robember. Der Bundesrat bat bem Barlamente ein Areditbegehren für die Ergangung der Bemaffnung und Ausruftung der ichweigeris ichen Urmee vorgelegt. Es bandelt fich in erfter Linic um den Erfat veralteter Gebirgegeschüte und Motorfanouen fowie um Ginführung von Minemverfern und Infanteriefanonen, eine Forderung, welche ichon feit Ende des Weltfrieges bon den maggebenden Stellen aufgestellt worden war. Der Betrag bon 36.5 Millionen Franfen ift für die Auffüllung der Munitionereferven beftimmt. Die Borlage foll in großem Dage nur baju bienen, ber unter ber Rrife notleibenben einbeimifchen Induftrie Beichäftigung ju geben,

#### Nachwahl im Unterhaus

1124 berhindert Labour-Gieg.

London, 3. November. (Reuter.) Die Ergangungsmablen ins Unterhaus in Rilmarnod brachten folgendes Ergebnis: Lindfan, ber nationale Arbeiterkandidat, erhielt 12.577 Etimmen, ber labouristische Kandidat Barr 9923, Bollod, unabhangige Arbeiterpartei 7575 und der Angehörige der schottischen Rationalpartei Maceman 6098 Stimmen. Das Bablergebnis bat bennach feine mefente I: den Menberungen gebracht.

#### 53 Kommunisten verhaltet



frühere öfterreichifche Deeresminifter R. Baugoin ift jest als Comann der Chriftlichfogialen Partei gurudgetreten.

#### Konzentrationslager in Oesterreich eröffnet Heimwehrtascisten als Lagerwache

(B. (B.) Dollfuß verfucht immer wieder, die demofratifche Weltoffentlichfeit babon gu überzeugen, bag Defterreich gang andere politische Sitten habe als das Dentichland des Dritten Reiches. Die Wahrheit ift, daß biefer Unterfchied immer geringer wird. Go find Die Rongentrations. lager - Die es angeblich in Defterreich nicht gibt

- am Dienstag, ben 17. Oftober nach amtlicher Mitteilung "in Betrieb" genommen worden.
Den öfterreichischen Beitungen ift es ftrenge berboten, über die Konzentrationslager bes Berrn Dollfuß ju ichreiben, ja felbit die Ermabnung des Wortes "Rongentrationslager" wird mit Befchlagnahme des Blattes bestraft. Aber gededt bon diefem burch Terror erzwungenen Schweigen batte bie Regierung icon feit Bochen eifrig baran gearbeitet, Die chemaligen Ariegebaraden in Mollersborf bei Wiener-Reuftadt und Brud an der Leitha in Rongentrationelager umgumanbeln. Diefer Tone fonnte man ben erften Coub bort unterbringen: es find 36 Ungehörige ber nationalfogialiftifchen Bartei, unter ihnen auch gwei Frauen. In bas Bruder Rongentra-tionslager follen Cogialbemotraten eingeliefert merben.

Rad beutidem Mufter werben auch in Defterreich Die Baftlinge in den Rongentrationslagern bon Ungehörigen gegnerifcher politifcher Wehrformationen bewacht. In Deutschland tobt fich in ben Rongentrationelagern bie But ber Ell und EG gegen bie bolitifchen Begner aus, die ihnen hilflos ausgeliefert find. Defterreich werben bie Rongentrationshafflinge bon Beimmehrleuten, alfo ben ber pribaten Fafciftengarde des herrn Ctar-

hemberg und bes herrn Gen, bewacht. Die Berordnung über die Echaffung bon Konzentrationslagern bat Bigefangler Gen er-laffen, mahrend Dollfuß in Genf war, um bort ben Bertretern ber bemofratifchen Staaten im Bolferbund einzureden, daß es in Defterreich feinen Terror, feinen Gefinnungezwang und feinen Berfaffungsbruch gibt. Dem "Gibrer von europäischem Format" war es natürlich febr peinlich, baft fein Rongept burch die plumpe Husnahmeberordnung feines Bigefanglere geftort wurde und er bot alles auf, um die Cache bor Europa gu berheinlichen. Die Welt follte nicht erfahren, daß die öfterreichischen Fascisten alles porbereitet haben, um Leute, Die ihnen nicht genehm find, gang nach Willfur, unauffallig, und ohne jebes richterliche Urteil binter Stachelbrabtgehegen verichwinden gu laffen.

herr Starbemberg bat unlängit erft in feiner Rebe erklart, man werbe "Staatsfeinde" Jurch "Zwangsaufenthalt" — biefes schöne Wort hat fich die Regierung ausgedacht, um das Wort Rongentrationslager zu permeiben - unichablich maden. Und "Staatsfeinde" find für Die regierenden Sasciften alle, die fich weigern, das Ge-ichaft Muffolinis in Defterreich zu beforgen.

#### 24 Tote bei den Unruhen in Palästina

Jernfalem, 3. Rovember. Rach ben neuesten Statiftifen murben bei ben letten Unruben in Balafting 23 Bivilperionen und ein eingeborener Boligift getotet. In die Rrantenhaufer murden 27 verlette Boligiften und 127 Zivilperfonen

#### Generalstreik in Palästina beender

Gernfalem, 3. November. Der arabifche Boll-gugsausschuß hat beichloffen, ben Generalftreit als beendet zu erflaren. Die Arbeit wird morgen wiederaufgenommen werden.

#### Englische Luitrüstungen

bon 15,000 fing über zweihundert Meilen Stun-bengeschwindigfeit erreichen fonnen, vom Luftfahrtministerium in Auftrag gegeben worden sind, um die Luftverteidigung bon gondon und den umliegenden Grafichaften zu ber Postambulanzwagen des Bert nenzuges der Postambulanzwagen des Bert nenzuges der berftarfen.

# Die Fünfzehnjährigen.

60 Sitler-Jungen bei einer militarifchen Uebung bermundet.

tung follte Uebungewerfen mit ich arfen Sand- beten wird unter ich ärifter Straf-granaten fein. Die Jungen, benen man bie- androhung Stillich weigen über ben fen Umgang mit ben gefährlichen Mordwaffen gu- Borfall geboten, bamit biefe gefährliche Rriegsmutete, waren in der Dehrgahl 15 jahrige. fpielerei in der Deffentlichteit nicht befannt wird. Ginem der Jungen verjagten bie Rerven, er fchleu-

fall hat in Damburg ein großes Unglud herbeis die Habe weggeriffen, anderen die Danblidden, geführt. Am vergangenen Sonntag veranstaltete die Damburger Ditler-Ingend große militärische Ringer ober andere Rörperteile. Auch eine Angahl Ropfverlehungen sind das Ergebnis. Die Und eine gemachte französische Stellung verlief alles programmäßig Göhepunkt der Berankaltung iollte Uedungswerfen mit ich arfen Dande granaten sein. Die Innoen

### Tagesneuigkeiten

#### Ein Katir aus Ziztov in einem Sarg auf bem Brager Wilfonbahnhof gefunden.

Prag murde geftern eine zeitlang burch eine neue Genfation in Atem gehalten. In Der Stadt turfierten Geruchte, bag auf dem Bilfonbahnhof eine Leiche gefunden wurde und man fprach idon bon einer Biederholung des Falles Braufta. Bum Glud endete bie Cadje harmlos, wenn auch wahridjeinlich nicht für ben Sauptbeteiligten.

Auf dem Bahnhof in Rican brachte gestern Bormittag ein Laftanto eine große Rift e. Fünf Manner berlangten, daß biefe Rifte mit dem nachften Buge ale Gilgut nach Prag beforbert werben folle. Der Inhalt war ale "Borgellan" betlariert.

Da bem Berfonal Die Gefchichte nicht gang geheuer gu fein ichien, wurde bas Bertehroamt auf dem Wilfonbahnhof telephonifch berftanbigt und die Deffnung ber Rifte angeordnet. Die Beamten waren nicht wenig überrafcht, als fie an Stelle bes Borgellans einen Carg mit einem Blasfen fter fanben, burch welches ein ruhig ichlafender Dann zu feben war. Es wurde Marm geschlagen, die Polizei und ein Arzt herbeigerufen. Als ber Garg geöffnet worden war, tam die Leiche fehr schnell wieder zu fich und tonnte fich als Fatir g. aus Zit. tow legitimieren. Er erzählte, bag er mit ben Mannern in Rican gewettet habe, bag er biefen mertwürdigen Transport heil überfteben wurde. Diefe Bette hat er nun gewonnen, lesten Endes bürfte er aber boch noch braufgahlen.

#### "Die Lifte des Grauens".

Baris, 3. Robember. Unter ber Ueber-ichrift "Die Lifte bes Grauens" veröffentlicht ber "Gegen-Angriff" bie Namen bon 41 aus politiichen Gründen feit 23. Mai bis 9. Ofiober 1933 bon Razigerichten jum Tobe Berurteilten. Bon ben Bernrteilten find bereits neun hingerichtet

#### 23 840 Mart Comiergelber für Geering

(DB) Das Cjernowiger fogialbemofratifche Blatt bringt einen Originalbeitrag, in bem ber Radmeis gebracht wird, bag Sauptmann Goc. ring mabrend bes Arieges wegen Ruidangung bon Muggengauftrocen an Die Babriden Motoren-Werfe 23.840 Mart Edmiergelber betommen bat. Da er jest ale Luftfabriminifter über die Auftraggebung allein verfügt, merten feine jebigen Schmiergelber biet erheblicher fein, Bon ben mahrend bes Arieges erhaltenen Schmiergelbern find Belege vorhanden. Der frühere Chefredatteur ber "Münchner Neuesten Radrichten" Dr. Frit Gerling hat im Janner 1933, alio por Sitlers Madiergreifung, an amtlicher Ctelle Die Be weile für bie Anfculbigungen gegen Goering vorgebradit. Er murbe bafür fpater ins Rongentrationslager ge bracht und ift dort fo mighantelt morben, bag er in einem Buchlein, bas "Der Gubrer" beift, erblindet ift. Ein preiter 28 ffer ber Sauld alfo gewiß zeitgemag ift, babergufchwagen, als Goerinos ift ber jett in Spanien lebende Schriftfteller Frant Urnau, ber früher bei ben Banriichen Motorenwerfen als Induftrieberater totla war. Um Frant Arnan aus bem Wege ju ranmen, find bon ben Raigellen in Barcelona Rememorbattionen gegen Arnau einge-

#### Antoungliid - ein Toter.

Iglan, 3. November. Der Gefchaftereifende ber Firma Raphthafpol Rarl Stegal fuhr Don-nerstag abend um 20 Uhr mit einem fleinen Anto von Iglan nach Znaim, wobei er ben Wifchrigen Jagnufifer Rarl Rusera aus Teplit Schonon mitnahm. In ber Nohe ber Gemeinde Lither fuhr Slegat auf ber Staatsstrafe, die foeben gepflaftert wird, um 21 Uhr in einer Rurbe auf einen Saufen von Pflafterfteinen auf, wobei bas Auto umfturgte, Rudera blieb auf ber Stelle tot liegen, Glegat murde erft um 1 Uhr nachts pon einem porbeifahrenden Muto aufgefunder und Rorrespondent des "Daily Serald" meldet, Budejovice gebracht. Dort wurde festgestellt, daß amolf neue Rampfeinfiber, die in einer Sobe er nur leichtere Berletungen erlitten bat.

#### Gifenbahnraub in Defterreich.

durch unbefannte Tater ansgeraubt. Dieje berichafften fich gwifden ben Stationen Gurt-Raprun und Brudberg Butritt ju bem unversperrten Boftwagen, hielten die Boftangestellten mit Biftolen in Schach und raubten ben Bostbeutel mit insgesamt 10.000 Schilling, Rach dem Raub verliefen fie ben fahrenden Bug und verichwanden in der Dunfelbeit, Rach ben Erhebungen tommen drei Manner in Betracht, Die bermummt waren.

#### Biehung der Klassenlotterie

70.000 K#: 8.903. 20,000 Ka: 39,020

10.000 Ke: 2.783, 5.133, 13.157, 68.179, 72.953,

5.000 K#: 143, 244, 5.111, 8.832, 9.055, 11.149, 12,931, 17,522, 18,435, 20,331, 23,469, 31,428, 50,328, 58,735, 63,876, 91,044, 92,929, 94,403, 99,543.

2.000 Ke; 818, 6.910, 7.870, 7.971, 9.053, 9.245, 9.294, 9.850, 10.263, 10.313, 13.278, 15.511, 16.523, 16.708, 17.900, 18.092, 20.007, 20.808, 21.419, 22.520, 22.804, 24.657, 25.636, 26.203, 26.777, 29.181, 30.122, 80,419, 30,481, 32,797, 33,464, 34,423, 35,657, 36,756 38.428, 39.454, 42.514, 42.701, 43.640, 43.879, 44.198 46.748, 49.404, 51.803, 51.400, 51.519, 51.549, 52.657, 56.178, 56.920, 59.918, 60.156, 62.083, 65.033, 65.999, 67.088, 72.822, 76.012, 76.549, 77.227, 77.549, 88.104, 88.405, 89.513, 90.043, 91.732, 92.140, 96.017, 96.078, 96.186, 101.116, 101.152, 101.568, 101.897, 102.462

1.200 Ke: 567, 5.450, 18.651, 16.945, 35.258, 42.124, 43.100, 58.103, 59.723, 86.019, 98.945, 104.796

#### Furchtbarer Batermord in Beistirchlig.

Donnerstag gegen halb acht Uhr früh trug sich in ber Wohnung bes etwa 50 Jahre alten Raufmannes Frang hering eine Familientragobie gu, bie ein Menschenleben erforberte. Der ungeratene Cobn A. S., bem icon langft bie elterliche Wohnung verwiefen worben war, hielt fich ohne Biffen bes Baters im Saufe auf und lauerte bem im Sofe tatigen Bering auf. 2118 biefer gurudfam, warf er fich ploglich auf und murgte ihn eine Biertelftunde lang, bis ber Bater erlag. Dann legte ihm ber Morder einen Strid um ben Sals und feste ibn auf einen Stuhl, ben er bor bem Renfter auf einem Tifch postiert batte. Sier ichlang er bas Ende Strides um ben Genfterflügel, um einen Gelbftmord vorzutäufden. - Die fiarfen Berletungen im Geficht und bie Situation in ber Bohnung ergaben jedoch nach erfolgter Befichtigung burch Die Rommiffion, daß bier Raubmord borliegt, benn ber Tater öffnete bie fener-fichere Raffe, entnahm berfelben mehrere taufend Kronen und verfehmand in einem gemieteten Muto in Die Terfchner Wegend. Der Boligei ge lang es aber, ibn fichermftellen und gu verhaf Das Wild murbe ibm abgenommen. Diefe unfelige Tat bat in Weisfirchlin und Umgebung ungeheures Auffeben und eine begreifliche Erre gung ber Bevolferung bervorgerufen.

Raivität ober Unverichamtheit? Welche Diefer Gigenichaften, Die ja beibe im Dri ten Reich ihren Bert haben, mag ben Berrn Brofeffor Dr.eing. Billy Muller befähigt haben, iprache er ju Bolfsichulern und neben allerle: fofort Silfe an Ort und Stelle mar, erlag Maly Banalitäten (3. B.: "Taftlofigfeiten grengen nach furger Zeit feinen schweren Berlebungen. an Beleidigungen") auch Lehren zu predigen, über die neudentiche Gubrer und Gefolgemanbes Dritten Baterlandes wilnimmt, gibt aller- ungladliche Liebe angegeben. lei goldene Regeln, wie bie: "In ben Gigenichaften, bie ichon hobe Anforderungen an einen Menichen ftellen, gebort bie Geiin -nungsehrlichteit. Gie bedeutet Ehrlichfeit im Denfen und Sandeln." Damit tommt man befanntlich im Dritten Reich bejonbers weiter: "Die Gefinnungsehrlichfeit wird bon ber Befinnungstreue ergangt. Treue jur eigenen Gefinnung, b. b. Sochhalten ber Befinnungeehrlichfeit in allen Lebenslagen." Befinnungstreue eine Tugend im Dritten Reich? Gind nicht die Befinnungstreuen entlaffen, bonfottiert, eingeferfert, mighandelt, ermorder worden? Beiterlefen! "Gefinnungs-

# Aus der Arbeitergefangbewegunn

#### Der fafciftifde bentiche Sangerbund.

Wie jest befannt wirb, hat gerade die Leitung Deutschen Cangerbunbes in Berlin einen Anteil an ber Bernichtung bet mefentlichen Arbeiterfangerbewegung Deutschlands. Das Dannoverfest 1928, das ben Arbeiterfangern herrliche Erfolge gebracht hat, hatte es den bürgerlichen Sängern angetan. Wit Reid saben sie, wie die Arbeiter sich die Kunft, aber wirkliche Kunft zu erobern berftanben hatten. Es war ben herren bom D. S. B. eine mahre Erlöfung, als fie faben, bag bas fafciftifche Buten ihnen die große Komfurrens bom Balfe ichaffte.

Die großen Erfolge verbanften bie Arbeiterfanger ju einem erhoblichen Telle bem gemifd-ten Chore, der beim D. G. B. wenig geabt worden it. Diefe Bewogung poft aber den dentiden "Barben" nicht, benn nach ber Auffaffung ber Maxi, Die fich bie bentiden Canger voll gu eigen gemacht haben, gehören die Frauen — diese "dum-men Ziegen", wie man sie bezeichnet hat — in die Wohnung und nicht ins öffentliche Leben. Deshalb bas Beftreben ber Leitung bes gleichgeschalteten D. S. B., Die Frauen bom Gefang ganglich aus-jufchalten. Wenn man fich bas jest in Berwendung ftebenbe Liedermaterial des D. M. G. aufchaut, fo tommt man auch felbft ju ber Anfchauung, daß biefe "neue Runft" mabrhaftig nichts für Frauen ift. Richts w'e bluttriefende fogenannte Rampf. gujange, bom Marichieren nach Franfreich, bom Dreinichlogen in die Reinde ufw. Ans jeder Beile fpritt formi'd bas Blut, aber natürlich immer nut jenes ber Gegner. Echlichlich find auch einige Bieber, bie ber Berberrlichung bes Gafeismus Die gange Zatioteit ift auf nationaliftiidefafcift'ide Bropaganda eingeftellt,

Es burfte in biefem Aufammenhange inter-Cangerbund immer als ein Glich bes Deutiden Gangerbundes in Berlin aegolien und fich auch als foldes belannt bat. 3ft er es beute noch? Die Frage ift berechtigt, Denn bieber bat b'e Enbetenbentiche Cangergeitung noch fein Bort gegen bie gewaltfame Unterbrudung einer freien Cangerbetvegung im Reiche ber Braunbemben gu ichreiben fich aufge'dwuncen. Goll bos vielleicht Buftimmung gu ben fafeiftifchen Betpali. taten und Gle'didaltung bedeuten?

for wiffen, bon Befinnungstreue auch nur gu prechen! Bie leicht fann ein Befer an ben Befinnungelumpen Rarmabne benfen, der es bis jum nationalfogialiftifden Reichstage. abgeordneten und Belaftungegengen im Reichetagsbrandprozeg gebracht bat! Und ibn bergleichen mit anderen! Und wie leicht tonnen bie Bejer, die bestimmt nicht fo naiv find, wie ber Berr Brofeffor annimmt, fich für tommende Tage bie bon ihm eindringlich berfunbete, von ihnen gewiß aus vollfter Uebergen. gung gebilligte "golbene Regel ber Menichenbehandlung" bormerfen: "Behandle einen jeben, wie bu felbit behan. belt gu merben municheft!" Die "Gubrer" bon beute merben jo behandelt werben!

Gine Berjammlung ber Berficherungsangeftellten, Die Freitog im Gewerfichaftebaus am Berfinn abgehalten wurde, nahm gegen ben von der Berficherungegefellichaft "Union" geplanten Gehaltsobban Stellung und fagte ihre Forberungen in einer Refolution gufammen, wobei nachgewiefen murbe, baf fur einen Direftor mehr en Gintommenftener bezahlt wird, als ber gange Gebalteabbau an Erfparungen bringt. Außerdem wird festgestellt, daß die gesamte Bersemalregie mehr als reichlich burch die von den Versicherungsteilnehmern eingehobenen Gebühren gebedt werbe, fo daß der Gehaltsabban nur ben Swed bat, ben Bewinn ber Gefellicaft ju bergroßern.

3wifden bie Buffer geraten und erdrudt wurde Freitag im Reichenberger Babuhof pormittags um balb 13 Uhr beim Berfchieben ber Garnifur bes furg um halb 13 Uhr einoctroffenen Turnauer Buge, ber aus Pardubit fammenbe Boftichaffner Frang Maly. Obgleich

Coldatenfelbftmord. Donnerstag abends erichoft fich ber Colbat bom Artifferie-Regiment in nen gleich unbandig laden muffen? Berr Bobm.-Bubweis, Wengel Besta, guftandig

Bilterteilung Güterteilung gwei Schwerverwundete. In der farpathoruffifden Gemeinde Lints im Begirf Biffn Beregnt fam es gwifden Mitgliedern ber Familien Opalenif bei ber Bergeifung ihrer Guter ju einem Streit, ber in eine Ramifere ausartete, bei welcher zwei ber Familienmiman befanntlich im Dritten Reich besonders glieber fcmer verlett wurden. Der 66iahrige weit: ins Konzentrationslager. Dieweil ber, Rater Basil wurde mit gertrum mertem Schabel und Rippenbruden und fein 26jabris Funftionen gelangt, von benen bie Befin- ger Sohn Jura mit mehreren Stiden nungsehrlichen verichwinden mußten. Aber munden in ber Bruft ins Rrantenbaus geichafft.

Ronfulargebilhren. Es wird aufmerksam ge-macht, daß Gesuche der Parteien, die direkt (ver Bost, telephonisch, telegraphisch) an die Gesandt-ichaften oder Konfulate der Lichechoslowatischen Republik im Auslande geschickt werden, einer Stempelgebuhr nicht unterliegen, sondern Konfulargebuhren. Gefuche, bie burch Bermitttrene ber Borgesetten wirft aneisernd auf ihre innerstaatlider Beboiden abgeschidt merben, unter lung bes Mugenminifteriums ober anberer der Bostambulangwagen des Berfmenjuges der Untergebenen . . "Co ift das gemeint! Aber liegen auferdem auch noch der Stempel- aus bem Oberpinggau in Bell am See eintraf, gefährlich ift es doch, follte der Herr Profes- gebahr.

Stefan Dehm:

#### Deutiche Glegie.

Achtundzwanzig Paragraphen hatte einft bas unabanberliche Bolteprogramm, Aber ale bie Beit tam, wo man fo nicht weit tam, ftand man bor ben Tatfachen ftramm! Gottfrieb Beber! Gottfrieb Geber . . . 1

und man froch mit fleinen Webelichtvängen, Mannchen machend, bor ber Rubr-Induftrie Lächelnd lief herr Thuffen fich bie Stiefel tiiffen.

Wer fein eigenes Brogramm befpie war Gotifrieb Geber! Gottfrieb Reber . . . !

Ich, wo waren alle iconen Puntte, bie man fich voll Dibe eben erft geflant?! Mutgeftrichen und berblichen forrigiert, verwifcht, berhallt, verfaut . . . Gottfried Geber!

Gottfrieb Feber . . . !

Doch wer wird benn weinen über ein bebrudtes, langit gerrifnes Stud Papier? . . . Wenn nur Dividenden und freiwillige Spenden weiter flicken für und für, Gottfrieb Reber!

Gohottfrieb Geber . . . !

Biefe Berleumdung ichleuberten die Ragi ben ins Musland geflüchteten Sauptfunftionaren bes aufgelöften Deutiden Freibenferverbendes noch, Und allüberall brudte bie Burgerpreffe biefe "amtliche" Melbung nach. Als aber aus bem Daniden Greidenferverband eine — felbitverständlich nationalfogialiftifche - Reue deutidie Reuerbeftattungs. faffe gebilbet worden war, mußte beren ftaatlicher Rommiffar gur Bernbigung ber Mitaliedichaft in einem Rundidreiben erffaren: "Alle Gerüchte, beim, Beitungsnotigen, die den ehemaligen Borfand betreffen, berühren in feiner Beife ben Fortgang bes Unternehmens. Die Bebanp. tungen in den Beitungen find bemußte Unmabrheiten." Es maren nationalfogialiftifche Reitungen, die dieje bewußten Unmabrheiten verbreitet batten! Gie miberrufen fie natürlich nicht. Die Mitglieder werden beruhigt - Die Maffen follen weiterbin glauben, daß die "roten Bongen" mit proffen Belbfaden, mit geftoblenem Beld ins Musland flogen. Gittliche Erneuerung!

Die Refordifferer. Muf bem Cegelflugplat in Benniechow bei Lemberg fiellte ber polnifche Cegelflieger Minnarft mit einer Glugbauer bon 11 Stunden 58 Minuten einen neuen polnifchen Cegeifing Reford auf. Ronftruffenr bes Segeifing-

feuges ift Ing. Grzefefot.

Bur Raturidut in Mirita. In Bonbon murce eine internationale Ronferens eröffnet, auf ber 14 Borber vertreten find und ber Die Anfgabe geftellt ift. Dafinobmen für bie Erhaltung und den Edut ber Ter- und Pflamempelt in Afrifa gut fuchen. Lord Plumouth, ber Unterftaatbiefretar fur bie Rolon'en, betonte in feiner Eröffnungsanfprache bie Rotwenbigfeit, nach neuen Methoben ju fuchen, um bie rudfichtelofe Ausrottung milder Tiere gu unter. bruden. Die britifde Regierung - erffarte ber Rebner - fiebt biefe Frege als e'ne brirgente an und hofft, bag bie gegenwärtige Ronfereng imftanbe fein wird, Die Grundlagen für ten Raturidun in ben übrigen Teilen ber Welt ju finden Lord Onslow, ber Borfibenbe ber Ronfereng, führte einige Artitel bes ron ber britifden Regierung porbereiteten Entwurfes für ein Alfommen on, bas bie Errichtung von Rotionalparts und Roerbationen befonders berüdlichtigt.

### O Tannenbaum, o Tannenbaum!

2. Cop van Alten, der befannte hollandifche

Journalist ichreibt in "De Nieuwe Bers": "Bie man überall weiß, hoben die Nazis turz nachdem sie an die Macht gesommen waren, ein Reihe von Rongentrationelagern eingerichtet, wohin fie, obne irgendeine Form bon Brogen bor aufgeben gu laffen. Behntaufende von Stommuntften. Cogialiften, Biberofen. Inden und anderes "Befindel" ichleppten. Cal. und EC. Leute legten auf Diefem Webiet außergewöhnlichen Gifer an den Jag und maren feit allgu feit davon überzeugt, daß niemals einer von ihnen ein folches Rongentrationslager betreten follte, es fei benn als herr und Cebieter. Das bat fich nun als Irrhim herausgestellt: benn die Ungufrieden-beit in Deutschland mit der Sitler-Regierung, die bis beute fein einziges ihrer Beripreden erfüllt bat, greift io um fich, daß fie felbit bis zu den braunbehembeten GM.-Mannern durchgedrungen ift. Infolgebeffen bat man viele von ihnen nach Ronzentrationslagern gebracht, bor allem nach Dranienburg. Diefer Brrtum bat einen augenfdeinlich noch nicht genügend gleichgeschafteten beutiden Dichter veraulafit, feinen Begaius ju besteigen und in Anlehnung an "O Zonnenbaum D Zonnenbaum" das folgende hübiche Lieden zu mochen. das augenblicklich in Deutschland und bor allem in Berlin gerne gesummt wird wenn man fich "ipionenfrei" mahnt, was im übrigen bort nicht gu häufig vorfommt:

D-ranienburg, D-ranienburg, Wie braun bift bu geworden! Ginft maren mir Marriften ba, Jeht, finds Gu., Gu., Cu.! D-tanienburg, D-ranienburg, Wie braun bift du geworden!



# **GANZ VON SELBST** ECHT BLOND"

Was tun, wenn blondes Haar, auf das man so stolz war, weniger blond, weniger glänzend, stumpfer wurde? Waschen. Einfach regelmäßig waschen mit Kamilloflor, dann wird es ganz von selbst auf natürlichem Wege - daher gleichmäßig und dauernd - wieder so "echt blond", wie es war.

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

# KAMILLOFLOR SHAMPOO

## Somodiate Spayle.

Unter Diefer Bezeichnung einer ichmabifden | Wo fo viel Rogi gma, hat's tomma muffa Bolfeipeife, bei uns "Noderi" genannt, girfu-lieren gegenwärtig in Edmaben, trop ftrengiter Benfur, gebrudte Blugblatter, welche meht als alle übrigen Radyrichten Die Stimmung ber bortigen Arbeiterichaft tenngeichnen. Ein Genoffe, der im Schwabenfand gabireiche Bie-wandte und Freunde hat und beffen Ramei wir beshalb nicht befannt geben tonnen, fendet uns ein foldes Glugblatt ju, welches er über bie Schweig erhielt. Es fommt aus einem Gebiet, in dem noch bem Umfturg die Rommuniften bie Daffen an fich riffen, bie noch por bem Gieg ber Reaftion jum Großteil ins Rag!ist's auf das schwäbische Boltstich: "Bo a klein's Huttle steht."

"Wo a floi's Sitlerle ficht, geit's a floi's Sirnle, Do a tloi's hitterle fioht geit's a groß Daul; Dort mo bie Dummbeit, ber Gelbjad und b' Robeit herricht

Dort wachit toi Birnle, bort ifcht ebb's faul.

Bo a floi's Gobbelele leert fein Jauchalübel Wo a floi's Gobbelsle fdjwatt, geit's a bumm's 65'ichtvät

Wenn ber au' no' fo best, bag ihm ber Beifer fprist Da wird's balb übel, ba goht's bald let.

Do's en floin' Göring gelt, geit's biel Berbrecha, Bo's en floin' Göring geit, geit's au' biel Dorb. Bo ma' tajdtriera und folt'ra und fchicha lernt Bernt ma au's ftecha, macht no fo fort!

Wo fo viel Rogi giva, hat's miiffa fei; Bia bie fo g'loga, verrata, verlunbert fan Die banb's verichiffa, jett feh'a fe's ei.

280 fo viel Leib und Bei' ba wachft oi Willa Wo jo viel Leid und Bei' ba machit oi Muat, Der wird bald racha und ftrafa bie Dorberbruat Da braudicht loi Brilla, ba requete Bluet.

Mir fend ju gmuetle gwa und g'voll Bertraua Sand unfere Burger glaubt und unferm Recht Statt fiberjeuga und reba ba batta mir Drei' folla haua, na war's net fchlecht.

Bo's Unterbriidte geit, geit's Cogialifchta Bo's Unterbrudte geit, wachit ihra Rraft. Mir Sogialdemofrata fend fiart balb genuag Mir wolla mifchta,\*) fell\*\*) wird balb g'fdjafft.

Balb wird im Schwabaland b' Conn wieber ladja, Balb wirb's im Edwabaland an wieber Tag: 'S geit bald toin Ragi toin Rogi toi Gelbherricalt, Mir wolla's macha, bes ifch foi Grag.

Balb wird in Denifchland ber Ragi-Spud fcminda, Balb griffa b' Gahna 's nen Dentichland fo rot. Best hoigi's ber Dammer in b' Faufcht, Muga auf,

Rafa gua Da Dred überwinda und bie beutich Rot.

\*) ausmiften, \*\*) bies.

### Jogd um Augenblicke. Sochfigeichtvindigfeiten einft und ient.

jagt, alles haftet, alles eilt. Ein mabrer Echnelligfeitstaumel bat bie Menichbeit erfaßt. Es bandelt fich oftmals nur um wenige Augenblide und - bem Gieger winft Rubm und Anerfennung. Gifenbahn, Muto, Mingjeng erreichen gerabeju phantaftiiche Gefdevindigfeiten, und noch immer follen biefe Geidmindigfeiten gesteigert werden. Es gibt eben fein Salt mehr. Immer pormarts, immer ichneller lautet die Devife.

Aber nicht immer war bas fo. Much in frube ren Beiten ftellte man goar Reforbe auf, boch bick Reforde waren recht burft'g. 3m 16. Sahrhundert bedeutete es eine große Genfation, als ein Conderfurier in nur gwei Wochen ron Baris nach Barichan eifte. Gin anderer Aurier branchte 106 Stunben für den Weg bon Berfailles nach Stom.

Der berfichmtefte Echnellaufer aller Beiten mar iber ber im Sabre 1798 geborene norwegische Datrofe Ernft Menfen. Diefer Ednelläufer bat in fetnem Beben nicht weniger als 15 000 Meilen gurudgelegt. Ceine Sochftleiftung waren einmal 9009 Rifometer in 59 Tagen, b. b. 152 Rifometer in je 24 Stunben.

Much im Jahre 1815 murbe eine bentwürdige Leiftung vollbracht. Leutmant Rernit gelang ce, die Radridt bon der Edladt bei Baterloo in fünf Jagen nach Berlin gu bringen. Er le'ftete etwas Grofies: er mußte in biefen funf Tagen einen Weg von 700 Rifometern gurudiegen.

Aber mir brauchen nicht einmal fo welt gurud jugreifen. In den fechtiger Sahren des porigen Sabrhunderes murbe England in einen neuen Reforbiaumel perfett. Co wie man beute Bechstage rennen veranftaltet, gab es bamale einen fechotagigen Gugmarich. Der Ameritaner Weiton und ber Englander D'Bearn fampften miteinander. Die bamaligen Blatter berichteten über alle Gingelheiten dioies Rampfes Den Wettfampf gewann ichliefilich D'Beath, ber 520 Meilen in Diofen feche Tagen gu-

Colde Conelligfeitereforde waren auch ber hoben Obrigfeit recht. Aber nur folde; benn grohere Geidnvindigfeit galt noch bor fünfzig Sahren ale bodift berbammenemert, und b'e Beborben taten ihr Moglichites, um berfehrebinbernbe Gefebe und Berordnungen gu ichaffen. Es ift eine intereffante Tatfache, die ficerlich nur wenige miffen werben, baß bie rote Rabne querft als Berfebrsbehinderung biente Ohr Geburtstag mar ber 5. Juli 1863. Bu

Bir feben im Beitalter der Reforde. Alles | jener Beit murbe ein englisches Bofet angenommen. nach welchem bie Boditgefdwindigteit ber Dampiginge auf bem fladen Lande ficben Rilometer und in Ortichaften hochstens 3.5 Rilometer pro Stunde betragen barf.

Aber bies mar ben Beborben noch immer nicht gennigend Gie boftimmten daber, daß 50 Meter por jeben Dampfgug ein Mann ju geben habe, ber in feiner Sand gur Warnung der Borubergebenden eine rote Sahne halten muß. Die Dampfguge troden alfo nur burch bas Band ober beffer gefagt: fie frocen nicht einmal. Diefes Gefen murbe fur Sahrzehnte gu einem Bertehreb mernis erften Ranges.

Die Berfiner Boligei mar and beftrebt, mit allen möglichen und unmöglichen Mirtelden ber Entwidlung bemment in die Arme gu fallen. 3m Jahre 1878 mußte bies ber Burger Ph fippi fennen fernen. Bhilippi plante namlich ein gang unerhortes Attentat gegen bie Berfebroficherheit ber Stadt. Er wollte nichts mehr und nichts weniger als Sabrrad fabren. Doch der damalige Bolige'gewal tige ließ bies nicht ju und verweigerte Philippi bie Genehmigung. Denn wenn auch im Jahre 1817 Baron Dra's bas erfte Rahrrad tonftruierte, fo blieb bas Rabrrad wenigftens in Berlin auch noch 56 Jahre ipater ein Tenfelewertjeng.

Der Erfinder mußte nach Baris geben, wo er bann fein Rahrrad vervolltommnete. Da aber and bort gemiffe Sochitgeichwindigfeiten gu beachten waren, eignete fich bas Gabrrad nicht für ben Stragenverfehr, ba, wenn fich bie Baffanten beeilten, fie Diefelben Gefdevindigleiten auch ju Guf erreichten Gabrrad murbe alfo in Paris nur in hopodromarrigen Sportbahnen gefahren, wo die vornehme Gofellichaft in Gala-Riebung fleine Rreife rabeln durfte.

Bu jener Beit burften mur die Bogel Bochit gefdnvindigfeiten fliegen. Co gum Beffpiel Die Edwoalbe 68 Meter in ber Cefunde und ber Moler 24 Deter. Aber auch b'efe burften es nur barum, weil feine Doglichteit bestand, ihnen bies gu berbieten. Aber ber Menich .

Gelther find erft 56 Jahre vergangen. Und beute fahren die Gifenbahnen mit 80, 90 Rilometern Ochdwindigfeit, und jeder findet bies felbftverftanb. lid.

Much bas Fluggeng but fich in ben lebten breifig Jahren enorm entwidelt. Radiftebend einige Sochftgeschwindigfeiten, die im In- und Muslande Beweifes auf ber Flucht" ericoffen werden.

#### Ausweis aus ber Bartel.

(Die erfte Bahl bebeutet Parteifonds, bie ein-geflammerte Bahlfonds.)

#### September:

Bobenbach: Ka 2800.— (700.—), Brünn: 3200.— (800.—), Rarisbab: Ka 6800.— (1700.-), Landstron: Ks 616.- (154.-), Billen - Budweis: Ks 1902.— (458.—). Brag: Ke 3814.— (950.—), Bregburg: Ke 80.— (458 -- ), 120.-), Sternberg: Ke 1200.- (300.-), Teplit-Saag: Ke 2720- (680.-), Trau. тенаи: Ка 960.- (240.-), Тторраи: Ка 880.-(220.-).

#### Oftober:

Bobenbach: Ke 8000.— (2000.—), Brünn: Ke 600.— (150.—), Rarisbab: Ke 5200.— (1300.—), Lanbetron: Ke 400— (100.—), Biffen - Bubmeis: Ka 562 .- (188 .- ), Brag: Ка 520.— (130.—), Втейвита: Ка 72.— (18.—), Meidenberg: Ke 2190.- (480.-), Stern-berg: Ke 1600.- (400.-), Tepltb. Saas: Ks 2610 -- (660 .-- ), Trantenau: Ks 1270 .-(800.—), Troppan: Ke 2160.— (540.—).

## \*

mit Pluggengen erzielt worben fint (ohne Bind. cinfluth):

1924 . 1903 . 448 @ b . 9m 48 3th. Rm. 1910 . 115 23 -Rm 1927 . 505 8 th Am. 600 Ctb.-Rm. 1919 . 307 Etd.-Am, 1931 . 1983 . 680 €tb.-Rm.

3m Mai vorigen Sahres bewies bann ber ameritanifche Blugfapitan Grant Bamis, bag co moglich fet, in Paris bas erfte Grubftud, in London bas gweite, in Berlin bas Diner und nachmittags um 5 Uhr wiederum in Paris den Tee einguneb. Er beftieg die ichnellfte Landreifemafchine der Belt, ben "Travel Mir Muftern", und abiolvierte an einem Tage eine Strede, bie rund 8200 Rilometer lang ift. Grant bames mar es auch, ber auf eine Entfernung bon rund 1000 Rilometern ben Betilauf mit einem bringenden Telegramm auf ber Strede London -Berlin gewann,

Rarl Cramon.

### Alus offer West.

Die blutige Internationale. Dailb Beralb" melbet, lauft Bie "Dailb Berald" melbet, tauft Deutschland fur Beit in England Plugzeugmotore bom ielben Top, wie fie die englische Urmee in ibren ichnell. ften und gefährlichften Rampffluggeugen verwen-Die Rolle-Ronce-Berte haben ber beutichen Regierung eine Angabl der neuen "Reftrel". Motoren verfauft, welche in Groband für den Ragd liegerthp "Furb" und für die 250-PS-Rampffliegerinpe verwendet werden.

Die Schatinfel. "Romance" beift die Motorjacht, die vor einigen Tagen von England aus in die Gee ftach, um einen verborgenen Schat in der Subiee zu beben. Zwölf Jungens bilden die Mannichaft ber Jacht auf Diefer abenteuerlichen Bahrt. Leiter ber Expedition und Rommandant ber unternehmungeluftigen Rotte ift Rapitan A. Max Stanton, der feitender Offigier in der Mamion Polarexpedition mar. Das Sahrtziel der Goldexpedition find die Rofosinfeln. Dort brach im Jahre 1824 eine Revolte aus. Ein fatholifder Priefter foll einen Schap, der ben Wert von etwa gwölf Millionen Bfund Ster-Dafen lag, gebracht haben. 2118 bieies Couff in Gee ging, brach unter der Mannichaft eine Menterei aus. Der Gegler febrte gur Iniel gurud und ber Edat foll bann bort vergraben worben fein.

Rufland bant Rufturftutpuntt. Dem militarifden Drud Japans auf Die fernöftlichen Re-publifen ber Comjetunion annwortet Rufland mit bem großtügigen Ausbau feiner Rulturgentren im Gremachiet. Giprogor, die Bentrale für Stabteprojettierung, bat einen Mammutplan für ben Denaufban bon Blodiwoftot fertiggeftellt. Eingefeilt in neue japanifde Intereffengebiete, will es eine Rufturfeitung der Competunion merben. Ceine Bevöfferung foll bis jum Jahre ;1942 von 160.000 auf 440.000 anwachfen, Gur ben Neugufbau ift bie Summe pon einer Dit fiarbe Rubel borgefeben. Bor allem werben 18 Sochichulen. darunter auch technische Sochichulen und Technifen errichtet. Es find elf Rinptheater, zwei Theater. Museen und ein großes Planeta-rium projettiert. Wasdiwostof erhält sieben Krantenhäuser mit 3725 Betten und zehn neue Bodeanftalten. In Die afphaltierten Strafen wird eine Kanalisation gelegt. Bur Erholung tweiden gwei große Parts eingerichtet. Icber Begirt erhalt Rinbergarten und Svielplate, But Berforgung ber machjenben Bevolferung werben fieben Brotfabrifen und vier Rahrungemittel. betriebe gebaut.

#### Berliner Geffülter.

Bo ftedt er?

Alfred Sugenberg ift befanntlich als "lebter Dann" auf ber Reichstags. Babitampf"-Lifte ber Regierung aufgeführt. Wie Bosartige mitteilen, ift ibm bie Radricht bon feiner Rand batur ine -Rongentrationelager übermittelt worben.

#### Aleine Suftigreform.

In ber beutiden "Rechtspflege" foll bemnachit eine Reuerung gur Unwendung tommen, bon ber ich Reichsjuftigfommiffar Dr. Frant viel verfpricht! Angeflagte, Die trop aller Bemeineibungen nicht ju überführen find, werden in Bufunft "mangels



"RIGA" Baumwollstrümpfe "MACCO" warme Strümpfe "NORA" feine Kunstseidenstrümpfe Kč 7.-Unsere Strümpfe sind auf der Sohle und Ferse verstärkt.



# Prager Zeitung

#### hundert Jahre Rifolander-Realichule.

Die alteite Deuriche Reglichute in Der Tichechoflowafifden Republit, Die Realfchule in ber Ritolandergaffe in Brag, feiert beute bas Bubilaum ihres hundertjahrigen Bestandes. Die Be-Bertreier aller Schulbehörden teilnehmen werden.

Die deutsche Realfchule in der Rifolandergaffe ift aus ber beutiden Technit in Brag berporgegangen. Um 1. Oftober 1833 murbe fie als sweitlaffige Borbereitungefdule der ftanbifden polytechnischen Lebranftalt in Brag geschaffen. Der berühmte Grunder der Brager Technit, Frang Jofef Ritter von Gerftner, ein geburtiger Romo-Borbereitungefcule verfaßt. Die erfte Umge-ftaltung erfuhr die Echule im Jahre 1851, ale fte nach der Revolution des Jahres 1848 vom Staat übernommen wurde. 1856 wurde fie in eine fechaflaffige Oberrealicule vermandelt, 1869 jand Die erfte Reifeprufung an der Realicule ftatt. Die Echule mar erit in verichiedenen Teilen ber 2111. ftadt untergebracht. 1854 murde bom Etaat das Grundftud in der Rifolandergaffe erworben, 1894 murde bas Gebaude aufgebaut, in dem fich die Schule noch jest befinder.

Anläflich bes Echuljubilaums murbe eine Geftichrift berausgegeben, die durch ihren Bubalt und ihre fünftlerifche Ausftattung bervorragt. Es finden fich darin ein Begrugungewort bes Schul-minifters Dr. Derer, eine Geschichte der Schule bon Staatsarchivar Dr. Blaschfa, eine Beschichte Saufes, in dem fich die Echule befindet, von Rarl Maoder und viele ausgezeichneje Beitrage Alluftrationen. Der Ginbardentwurf und die Cabanordnung ftammen von Gugo Steiner-Brag, einem anerfannten Rünftler.

Prags Bebölterungsziffern, 3m 3uli 1933 wurden in der heimischen (in Brag wohnhaften) Bebölferung 917 Ehen geschlossen, Lebend geboren wurden 858 Kinder, Gestorben sind 723 Personen, Es beträgt somit der Ueberichus der Lebendgeborenen über die Geftorbenen 135, d. t. auf 1000 Ginwohner 1.8. Die meiften Sterbefalle auf 1000 Einwohner 1.8. Die meinen Sterbefalle (116) wurden verursacht durch Bergtrant, heiten, ferner durch Arebs (110) und Euberfulose (95). Selbst mord begingen 35 Bersonen (21 Männer und 14 Frauen). Nach Brog wanderten zu 7510 Verloneu; ausgewandert sind 11.500. Der Nederichus ber Ausgewanderten über die Zugewanderten ift eine regelmäßige Ericheinung der Commermonate, der inebefondere durch den Abgong der Studenten auf Gerien verur acht ift. Bu gett. meiligem Aufenthalt rafen 39.764 Berforen ein. hievon 33.692 aus der Tidechoilomatei und 6072 aus dem Auslande.

Dit fremben Blumen. Gine Genoffin idreibt uns: Diefer Tage befuchte ich das Grab meines Brudere auf dem großen Brager Friedbol. hatte das Grab im Commer forgealtig inftand gefest, ein Baumden eingepfiangt. Blumen gefest. Und jett - alles fehlte, das Baumden und die Binmen. Bang offenbar bat jemand fie geftoblen, um damit das Grab eines ibm teuren Berftorbenen gu ichmuden. Run, ich verftebe, daß Armut jum Diebftabl führen fann. Richt verfteben aber tann ich eine Religiofitat, die die Beraubung anderer Graber mit Gebeten für das Beelenheil bes mit gestehlenen Blumen geehrten Toten vereinbaren tann.

### 

#### Mitteilungen ans bem Bublifum.

Bei Echmergen, ob es nun theumatifche, neuralgifde ober Ropfidmergen find, hilfr'em 21pa -Umichlog ober Einreibung ber ichmergenden Stelle mit MIpa.

Brager Reportage:

# Menichen hinter Schaufenstern.

Arbeit und Berdienit ber lebenden Rellamefiguren.

Beichaftsleuten und Bublifum giemlicher Beliebtheit und verhilft bie und da wohl einem armen Teufel ju einem beiche benen Gelegenheitsberdienft. Die menigften pon bepen aber die fich por bem Echaufenfter drangen, maden fich Webauten barüber, mie fauer Diefe paar Rronen verdient merben Tenn bie binter ben Muslagenicheiben muffen von grub bis obends in emiger Bicerholung einige automaten hafte Bewegungen polifibren, dabei ber bunbert olopenden Augen Soltung bewahren, trop Erichepfung, ichlechter Luft und dem grellen Licht, bas ibre Mugen blendet, das ftarre Lächein ober Die murbevolle Bofe fosthalten, die ihnen die jeweilige Rolle porichreibt

Da fommt jum Beifpiel eine Ronfettionofirma

auf ben Ginfall, einen mit grauem Bart und Glabenperude maefferten Menfchen binter Die Muslagemichelbe gut fteden, beffen Aufgabe es ift, bie vericbiebenen Ihpen bon Angugen und Mantein, im Sintergrund aufgebangt fint, einen nach bem andern bom Safen ju nehmen, beifallig mit bem Ropf gu niden Die Breisgettel gu berrachten, ent ichieben ben Ropf ju ichnitteln und endlich mit Rotfrift ben alten Breis burchguftreichen und einen niedrigeren darunterguidreiben. Eine Lichtreffameerlantert etwaigen Begrifffelinigen ben Ginn bee febenden Bildes: "Unfer fenfationeller Breisabbau!!!" Die Brobuftion dauert fo gemlich feche Stunden. Immer wieder bon bornet Abnehmen - Ropfniden - Breiszettel anfeben -Ropfichutteln - Reuen Breis anichreiben - Aufbamaen.

Für jeden

Parfumericitrma

will auf eine neue Rafierereme aufmerffam machen In ber Muslage fint ein Retlamemenich por einem Rafferfpiegel. Er feift bie bem Bublifum gugelebrie Bange ein, macht ein verflaries Beficht, nidt vertildt und maicht ben Choum wieder ab. Geift fich bon neuem ein, nidt und maicht fich ab. Crunten und Stunden. Aber ja nicht bag ftrablenbe Ladeln bergeffen, fo fcmer es ben Bangenmustein mit ber Beit wirb, Die gludfelige Grimaffe festjuhalten!

In ber Auslage einer großen

3mportfirma hat ein als Geifha fostumiertes Modden die Aufgabe, die bon ber Firma geführten Teeforten angu- einguidranten.

Die Jebende Reffame" erfreut fich bei | preifen. Gle fucht mit verbroffenem Beficht und fopifduttelnd in einem Saufen pon Teepadden betum Es ift Ronfurrengmare, daber ichlecht und die Gleifba traurig. Ploblich fabrt fie entgudt . utpor und ichtwingt ein Badden ber eigenen Marte triumphierend in der Sand. In der andern aber balt fie bem gaffenden Publiffum eine Tafel enigegen: "Unfer Jee ift ber bofte ber Welt." Bweimal - gehnntul, fünfgigmal hintereinanber Stunden und Erenden

Edjotolabenfirma

font in den Abenoblattern einen Artifel einruden: "Das Ratiel von Brag." Darin wird das Publifum aufgeforbert, fich in Moffen einzufiellen und ju raten, ob ber por bem Geichaft aufgestellte Dobr ein Menich ift oder eine Figur. Und tatfachlich brangt fich das Bublifum por der betreffenden Birma. Da fteht einer - Denich ober Buppe? bunt angezogen, mit braumem Beficht und rührt fein Glied, judt mit feiner Bimper. Die Augen find fearr geradeaus gerichtet. Es vergeben viele Minuten und eben, wie fich die Mehrheit ber Buidauer darüber einig ift, dag es fich doch um eine Buppe banbeln muffe, well fe'n Menich fo lange Diefe abfolnte Starrbeit aushalten fonne, ipringt "Buppe" bon ihrem Bledeftal. Es mar ein Rellamemenich

Mein, Diefes Gelb ift nicht feicht verblent. Dft und oft find diese Menichen nach endlich beenbeter Brobuftion vollfommen eridiopft. Rörperlich und feelifch. Die Frau eines Arbeitslofen, der einigemal mit folder Beichaftigung envas verbient batte, ertählte einmal, daß ihr Mann eines Abents nach der Seimfehr einen formlichen Weinframpf erfitten Ceine Rerten ftreiften. Freilich gibt es tobuftere Raturen, aber auch biefe find fich barüber inig, bag es gang perfluchter Rotperdienft ift.

Fragt man aber foldte lebende Reffamefiguren nach der Dohe ihres Tagesverdienites, fo erhalt man verichiebene Anmorten. 21s "anftanbig" gilt eine Entlohnung von gmangig Aronen. Bu einem Gall borte ich von 25 Kt, mehrfach aber auch von fünfichn Aronen per Arbeitstog. Es follen aber auch Galle vorlommen, bag ein Etunben . lobn vereinbart wird und der Reflamemenich wen'g mehr nach Saufe tragt als gebn Rronen, meil ber tüchtige herr Geichaftsführer es verfteht, Die Arbeitsgeit auf bas wirfungevollite Minimum Bg.

GIBIAN & Co.,

Praz. Stěpánská 32

### Kunst und Wissen

der schreibt

D 34

Diejes Theater betont bas Rollettive, das Gemeinschaftliche, bas Einheitliche. Das "Raffeebaus in ber hauptstrage" ichrieb ein früherer Rellner (Bega Beelieta. Burian gibt mit Relly Arnftein paffenbe Ausstattung bagu, 3. B. brei einfache Stangen, swifden benen die Rellner burchlaufen und die Buichauer haben die richtige Borftellung von ber Etrede, Die ein Rellner täglich burchrafen muß. Auch Die Zongs, beren Tegtantor fich binter bem Bjeudonym Gigulus verbirgt, bilben mit bem Etud eine Ginbeit. Das Lieb über Die achtftundige Arbeitegeit wird von einem Rellner und einem Dienstmadchen gefungen, ber Song bom Edmud, für ben Grauen fich ber taufen, wirft nicht weniger burchgreifend als bas Lieb bon bem Buch und bem Rachttopf.

Das Geichaffene mirtt fo einheitlich, bag wir nicht miffen, mas mir ber 3bee und mas ber Durchführung ju berbanten baben, Grur Die gweiundmangig Rollen find nur gwolf Echaufpieler gur Berfügung). Bu ben beften Szenen gehört bas Beiprach ber gwei Freundinnen, meiter die Rritif des Familienheuchlere, ber feine Frau gwar liebt und ehrt, aber mit Broftituierten ichlaft. Roftlich ift bie Barobie, mit melder ber Autor - felbit einer ber befannteiten Tramps - die Erampbewegung bebenft, bie in ben Sternen angefangen und im Rebel perichwunden ift, die im Grand Canon, in Texas, bei Zanta Ge und hinter bem Miffiffippi - alfo meiftens in ber Rabe von Bifovice - thre But auf Die Etabt abreagiert bat. Und die beste Egene: Die Arbeitelofen. bie in frag ben Untericbied swifden Boeffe und Broia, gwijchen bem Bunich und ber Birflichfeit

"Miles hopp", die neue Griebrid-Sollan-Der . Reune ber Rleinen Bubne, ift ein fordecbares Gemiich moberner Robarettfunit in gutem Binne mit allererbinarftem und albernftem Emud. Es gibt ba Egenen, Die mit ihrer Emmbolif ober Batire nicht an ber Oberfläche bleiben, wie bas Bilb "Richts boren! Richts fprechen! Richte fefen!" poer Die tieine - ben bem bourgeoifen Bublitum beinabe inftinttip abgelehnte - Ezene "Die Echenerfrauen". Recht nett ift auch noch bie Barobie "Der große Tenor", gut auch bie Zjene "Die beiben Bagen". Der "Drabtieilatt", von Graulein Do t ergreifend gesprochen, ließ das ftarfe Zaten: Autore am deutfichften und fompathiicheften berportreten Smiichen Diefen Sgenen fteben ober melde, in benen alles unterboten mird, mas man an Echandung ber Bubne gewohnt mar. Moratifch 100 | und intelleftuell fieben Thema, Text und por affent Combiag, 7: "Aiba", B 1.

Die Bipe bochitens auf bem Riveau eines Brater Tingeltangeis. Echweinifche Ginbentigfeiten, lauer bon chrmurdigem Aiter, primitibfte Romit maden bas Wejen gut ber Balfte ber Revue aus. In der Dufi! allein bleibt fich Sollander treu; die hat auch da noch Reig, wo ber Text ungeniegbar ift. - Die Conforence beforgte Daub, fichtlich bort am beften, mo er nicht an einen Text gebunden mar, mirtfam por allem in ber guten Edlugigene "Mundhaufen". Bablefat überraichte in feiner Elegaf Barobie burch ausgezeichnet pointierie Romit, Brl. Do g gefiel, wie erwahnt, in bem iconen "Drabifeitati". Die Damen Carpentier und Tilben hatten in den beiden "Bagen" ihre beite Siene. Stadler und Dudet fonnten burch braftifche Ronit auch in ichmaderen Bilbern wirten. Mus bem Rabmen fiel Centa Born mit einer aang entzudenben Zangigene, beren besonderer Reig darin liegt, daß die "Nirmana Birle", Chattenbilber ber Runftlerin, mittangen. Diefe Szene, Die folibes tedmifches Ronnen bewies, hatte meit aus größeren Erfolg als die gange übrige Rebne. - Ausgezeichnet an ben beiden Rlavieren die Berren Bolfat und Rieger. Echr bubich bie Bub. nenbilber bon Sans Burger

Rur im Mustanb. Drei ber berühmteften deut. iden Dlufit Dirigenten werben in ber nachften Catfon mur im Musland tatig fein: Otto Rlempe. rer haupriadlich in Bien, Bermann Echerchen in Et. Gallen und bee biteren in Etragburg, Brung Balter in Rem Port fowie in Anfterdam und

Abonnements . Musgabe noch bis einichlieflich

1. Phitharmonifdes Rongert am Montag, ben

Baula Beffeln, Cocar Rarlweis, Dans Thimig mit bem Enjemble bes Theaters in ber Bofefftadt Donnerstag in "Liebelei" und "Abichiebs. jouper" (Abonn, aufgeb.). - Freitag: "3 ft Geraldine ein Engel?" (Mbonn, aufgehoben).

Bodjenipielplan bes Reuen Deutiden Theaters. Bodienipieipian Des Reuen Deutigen Theaters. Samstag, M7: "Bygmalion", C 2. — Conniag II: Kammermufit, 214: "Ball im Savon", 715: "Barbier von Sevilla", A 2. — Wontag, 714: "Pygmalion", D 2. — Tienstag 714: "Tosca", A 2. — Mittwoch, 714: "Barbier von Zevilla", B 2. — Donnerstag. Enjemblegaftipiel in ber Jojefftadt, 7%: "Liebelei", "Mbichicosjouper", mit Baula Beffeln, Ostar Rarlweiß, Sans Thimig. A A. - Freitag: Enfemblegaftipiet bes Theaters in ber Josephabt: 75: "3ft Geralbine ein Engel?" A A. -

Bochenfpielplan ber Rleinen Buhne. Camstag S: "Allez hopp". — Sonntog, 3: 3obn &3. brief Borfmann, 8: "Allez hopp!" — Wontog, 8: "Beighopp!" — Wittwoch, 8: "Alies hopp!" — Wittwoch, 8: "Alies hopp!" — Donnerstag, 8: "Allez hopp!" — Donnerstag, 8: "Allez hopp!" — Breitag, 8: "Beignberndes hopp!" - Freitag, 8: "Bejaubernbes Franfein". - Camstag, 8: "Miles hopp!"

### Aus der Partei

2. 3. I. Conntag, ben 5. Rovember: Banrung. Treffpunft 8 Uhr, Smichover Babnbal.

### Vereinsnachrichten

Deutsche Boltsfinggemeinbe, Morgen 9, eventuell 10 Ubr Sauptberfammlung im Coberovo bam. Bother, 8 Uhr 45, Ausschuffipung

### Sport • Spiel • Körperpilege

Bufammfaffung ber Arbeiter.Minterfportfer in ber Echweig. Die Schweiger Genoffen leiten bergeit eine planmagige Organifierung bes Binteriporis in Die Bege. Als Borbereitung für bie Organifierung des Binterfports fanden bereits im legten Binter einige Rur'e ftatt, die febr ftart bejucht maren. Angenblidlich finden in verichiedenen Giobien Comnaftitturfe jur Etifabrer ftatt. Gine in Olten frattfindende Zagung der Arbeiter-Binterfportfer bes Berbanbes foll gur Grundung Unterberbandes Stellung bes nehmen und ben Berbandeninterfportwart mablen. 3m nachften Winter foll ein großes Binteriport. treffen in Gigental bei Lugern flattfinden. Die Organifierung bes Binteriports mirb bem Edweiger Berband ficher einen neuen Mitglieberjumadis bringen. Der Arbeiter. Etiflus Bern bat fich bereits eine eigene Stibutte nebout.

Bom ameritanifden Arbeiterfportberband (Borfers Somnaftie and Sport Mliance of America). Erfter Borfibender des Berbandes ift Genoffe &. Buthe, Gefretar Benoffe Rarl Bengitler. Die Erganifation bemubt fich, in allen Gragen Die Aftibiiat in fleigern. Den geflüchteten beutichen Turngenoffen murben Buweifungen gemacht. Die Berbinbung mit ber GMED, wird noch verftarft. Die tedniiche Arbeit ift im vollen Bange.

Balle befote (Anauel-Ball). Ein Epiel, bon einer Manufchaft mit funf Mann mit ffeinen Ballen gefpielt mirb; es ift nur in Befgien, Gubholland, Rordfranfreich und in Luremburg bebeimalet. In Belgien umfaßt die Gruppe biefer Epieler im Arbeitemverband 850 Mitglieder in 170 Mannichaften. Gie gibt eine Zeitung von 1500 Exemplaren herans. Mit 1. Oftober murbe bie Ca'fon beenbet; fie beginnt wieder im April. Dieifterichaften werden in vier nationalabreilungen geibielt. Die Anauelballipiele werben regelmäßig bon 400 bis 500 Buichauern verfolgt. Dieies Epiel ift auch im Programm ber 3. Olympiabe vorgefeben.

### Literatur

Brattifdes Biffen vermittelt jedem proletariichen Gunttionar und jebem Arbeiter, ber fic weiterbilben will, ber Metallarbeiter-Ralender 1934. Er enthält befondere die Borichriften über Die Renregelung ber Arbeitelofenunterfrügung, die Unpfand. barfeit der Arbeitelofenanterftupung, viele bednifche und wirtichaftifde Mitteilungen. Abreifen eet Remter fowie bas Bereinsgefes, welches gerate beute febr aftuell ift, weil gegenwärtig im Rampfe gogen ben Gafeismus bas Bereinsgeich eine mittige Danbhabe bietet. Geber Bereinsfundtionar follte feine Beftimmungen genau fennen. Der Detallarbeiterfalender, welcher auferdem vielen Raum nir praftifche Rotigen bietet, ift gum Breife bon 5 Sa bom Internationalen M-tallarbeiterverband in Romoton, Beffingftrage 23, gu begieben.

# Die richtige Brille

Optiker Deutsch Prag II., Příkopy, Palais Koruna

# Anglo-Elementar Versicherungs-Aktien-

gesellschaft in Wien Direktion für die Č. S. R. in Prag-

General-Agentschaft Reichenberg empfiehlt sich zum Absehluß von Fener-Un'all-, Haftpflicht-, Einbruch-, Auto-, Trans port-, Pierde- und Viehversicherungen zu kulanten Preisen-

Bargarantiemittel in der C.S.R. 56 Millionen Büros: Prag, Narodní tř. 17.

Reichenberg, Schützeng. Nr. 21. Brünn, Theatergasse Nr. 6,

Der an ber Siegtried Tand - Chafred tont Bilbelm Atehnet. - Berantwortlicher Redaftener Dr Emil Straus. Brog. - Drudt "Rota" A.G. für Zeitung- und Buchbrud. Brag. - Bir ben Drud berantwortliche Otto Goldt.

Brag. - Die Zeitungenarfeitranfatur murbe von der Bolt. a Ieregabei wollteiten mir Erlaf Rr 18 meilelt ungen. Ber Buchtlung ins haus eber bei Besag burch bie Bolt monarlich Ke 18.-., pallejagtig Ke 10.-., gangiagtig Ke 10.-., gangiagtig Ke 10.-., gangiagtig Ke 10.-., gangiagtig Ke 10.-., berreigiebeilch Ke 18.-., berreigiebeilch Ke 18.-., Buchtlung von Manuftripten erfolgt nur bei Emenbung ber Rebourmorfen,